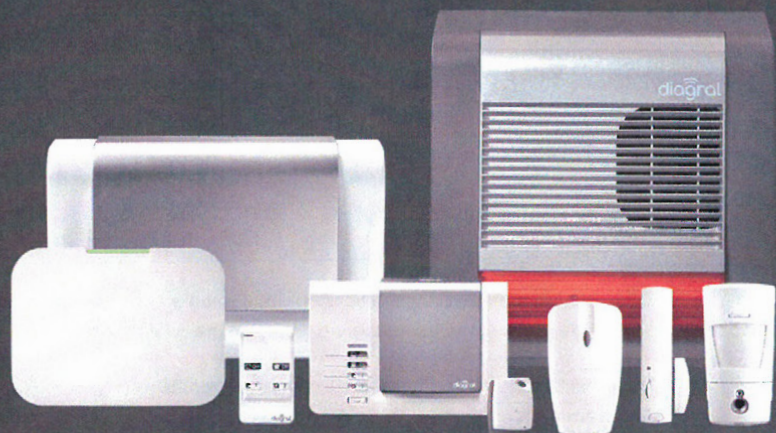







Bedienungsanleitung für Ihr Alarmsystem **Diagral**





diagral

Beschreibung der Symbole

	Das Produkt entspricht den grundlegenden Vorschriften im Bereich Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz.
	Um Beeinträchtigungen der Umwelt oder der Gesundheit von Menschen zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie es daher nicht in einem Abfallbehälter oder einer Mülltonne. Es muss an einer Sammelstelle für das Recycling, die Aufbereitung und Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.
	Nicht für den Einsatz im Freien geeignet.
	Vor der Installation, Benutzung und Wartung der Anlage auf jeden Fall die Bedienungsanleitung beachten.
	Gleichstromsymbol


Hiermit erklärt die Firma Hager Security SAS, dass die Funkeinrichtungen mit Produktreferenz DIAG91AGD, DIAG41ACK, DIAG45AGD, DIAG20AVK, DIAG21AVK, DIAG30APK, DIAG31APK und DIAG56AAX den wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien entsprechen der Richtlinie RE-D 2014/53/EU.
Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung steht im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung: www.diagral.de.

Kein Vertragsdokument; kann ohne Vorankündigung geändert werden.

 Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten (gültig in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit Abfall-Sammelsystem). Dieses auf dem Produkt oder der Verpackung angebrachte Symbol verweist darauf, dass dieses  Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss an einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Indem Sie die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts gewährleisten, tragen Sie dazu bei, Folgeschäden für Mensch und Umwelt zu vermeiden. Weiterführende Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Müllsammelstelle oder in der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.

WARNHINWEISE

Befolgen Sie die nachstehend aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise, um Ihre Sicherheit und die Ihrer Umgebung zu gewährleisten und eine eventuelle Beschädigung Ihrer Anlage zu verhindern.

- **WARNHINWEIS:** Die Geräte müssen an einer Elektroanlage angeschlossen werden, die den im jeweiligen Land geltenden Normen entspricht (NFC 15-100 in Frankreich). Sie muss mit Schutzvorrichtungen gegen Überstrom, Überspannung und Erdschluss ausgerüstet sein.
 - **WARNHINWEIS:** Die Geräte nicht in der Nähe einer Wärmequelle oder einer Feuchtigkeitsquelle installieren.
 - **ACHTUNG:** Die Anschlussdose dient als Trennvorrichtung. Sie muss gut zugänglich sein.
 - **WARNHINWEIS:** Verwenden Sie unbedingt das Netzteil ENG, Modell 3A055WTO5, das mit der Zentrale geliefert wird.
 - **WARNHINWEIS:** Da die Verwendung eines Lithium-Polymer-Akkus eine erhebliche Brandgefahr birgt, die zu gravierenden Sach- und Personenschäden führen kann, verpflichtet sich der Nutzer, die damit verbundenen Risiken sowie die Haftung zu übernehmen. Da weder der Hersteller noch der Händler den korrekten Gebrauch des Akkus (Ladung, Entladung, Lagerung etc.) kontrollieren können, haften sie nicht für dadurch verursachte Personen- und Sachschäden.
-  • **WARNHINWEIS:** Zu Ihrer Sicherheit müssen die Geräte vor jedem technischen Eingriff abgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden.

Die Nutzung von Geräten, die nicht in der Betriebsanleitung aufgeführt sind, kann eine Gefahr bergen.

Empfehlungen

Das unbefugte Öffnen von Bereichen, die nicht in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind, führt zum Verlust der Garantie und zum Ausschluss jeglicher Haftung. Bei nicht sachgemäßer Öffnung können die Elektronik und/oder elektronische Bauteile beschädigt werden. Diese Komponenten wurden entsprechend ausgewählt, damit der Errichter bei den Installations- und Wartungsarbeiten an dem Produkt nicht auf die Elektronik zugreifen muss.

Willkommen bei Diagral

Vielen Dank, dass Sie sich für das Diagral-Alarmsystem entschieden haben. Wir hoffen, dass Ihnen das Alarmsystem lange Freude bereitet, indem es Ihre Familie und Ihr Eigentum schützt.

Garantiebedingungen

Für dieses Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung von 24 Monaten ab Datum des Verkaufs an den Erstbenutzer.

Diagral ist eine Marke von Atral-Secal

Anschrift: Atral Secal GmbH/Service Diagral - Thaddenstrasse 4 - D-69469 Weinheim

E-Mail: info@diagral.de



Bitte beachten Sie die Installationsanleitung und Verwendung mit dem Bedienfeld geliefert für Installieren Sie dieses Produkt.

Inhaltsverzeichnis

01. Installation Ihres Diagr-al-Systems.....	5
02. Beschreibung des Komplettsystems.....	6
03. Funktion Ihres Alarmsystems.....	8
03.01. Einbruchschutz.....	8
03.02. Alarmstufen.....	9
03.03. Personenschutz, rund um die Uhr.....	10
03.04. Brandschutz, rund um die Uhr.....	12
04. Bedienung Ihres Alarmsystems.....	13
04.01. Scharfschalten der Alarmanlage.....	13
04.02. Scharfschalten der Anlage bei Anwesenheit.....	14
04.03. Scharfschalten eines Bereiches.....	15
04.04. Unscharfschalten der Alarmanlage.....	16
04.05. Was tun Sie, wenn Sie das Alarmsystem versehentlich ausgelöst haben?.....	18
05. Was passiert bei einem Alarm?.....	19
05.01. Einbruch oder Sabotageversuch an Ihrem Alarmsystem.....	19
05.02. Übersicht und Signalisierung der Alarmmeldungen.....	20
06. Ihr Alarmsystem meldet eine Funktionsstörung.....	22
06.01. Eine durch einen Melder geschützte Tür oder ein Fenster ist noch offen.....	22
06.02. Batteriewechsel Ihres Alarmsystems.....	22
06.03. Ihre Alarmzentrale hat die Funkverbindung zu einer oder mehreren Komponenten verloren.....	23
06.04. Das Gehäuse einer Komponente ist noch nicht richtig geschlossen.....	23
06.05. Übersicht über Störungsmeldungen.....	24
07. Test Ihres Alarmsystems unter realen Bedingungen.....	25
08. Test der telefonischen Übertragung über das GSM-Übertragungsmodul (Optional).....	27
08.01. Testanruf bei einer Kontaktperson.....	27
08.02. Ablauf eines Sprachanrufs bei einer Kontaktperson.....	27
09. Wechsel der Batterien Ihres Alarmsystems.....	28
09.01. Wechsel der Batterien in der Zentrale.....	28
09.02. Wechsel des Akkus in der Zentrale.....	29
09.03. Wechsel der Batterien im Funk-Handsender.....	30
09.04. Wechsel der Batterien in der Code-Einrichtung.....	31
09.05. Wechsel der Batterien im Bewegungsmelder.....	32
09.06. Wechsel der Batterien im Bewegungsmelder mit Kamera.....	34
09.07. Wechsel der Batterien im Kontaktsender.....	36
09.08. Wechsel der Batterien im externen Melder.....	38
09.09. Wechsel der Batterien in der Außensirene.....	39
10. Störungsbeseitigung.....	40
11. Erweiterte Programmierung.....	42
11.01. Zugangs-Code der Code-Einrichtung ändern.....	42
11.02. Programmierung der Transponder.....	43
11.03. Programmieren einer Bedientaste an der Code Einrichtung.....	44
11.04. Übersicht über die wichtigsten Parameter.....	45
11.05. Programmierung der IR-Bewegungsmelder (Außenbereich).....	46
12. Technische Daten.....	47

01 Installation des Alarmsystems

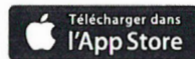
01 Download der Anwendung e-One zur Installation Ihrer Box



Gehen Sie auf Ihrem Handy auf diagral.de/app

oder

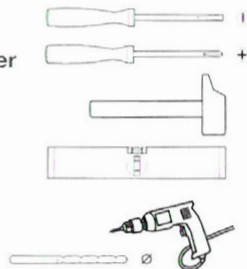
Rufen Sie auf Ihrem Smartphone den App-Store auf und suchen Sie die App „Diagrál e-One“



02 Die e-One-App führt Sie durch die Programmierung und Installation der Geräte.

Halten Sie für die Installation folgende Werkzeuge bereit:

- Schlitzschraubendreher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Hammer
- Wasserwaage
- Bohrmaschine mit Bohrer Ø 6 mm
- die mitgelieferten Dübel und Schrauben



Planen Sie für die Installation des Systems mindestens einen halben Tag ein.

03 Führen Sie einen Test unter realen Bedingungen durch. Beachten Sie dabei die Hinweise im Kapitel „Test Ihres Alarmsystems unter realen Bedingungen“.

02 Beschreibung des Diagraf-Systems

Zentrale

Mit Ihrer Zentrale können Sie sämtliche Geräte Ihres Alarmsystems steuern. Sie ist mit einer integrierten Sirene ausgerüstet.



Bewegungsmelder

Die Melder DIAG20AVK oder DIAG21AVK werden zum Innenraumschutz in den wichtigsten Zimmern (Esszimmer, Schlafzimmer, ...) verwendet. Der haustierimmune Bewegungsmelder DIAG21AVK überwacht Innenräume, wobei er zwischen Menschen und kleinen Haustieren die sich ausschließlich im Bodenbereich bewegen (z.B. Hunde) unterscheiden kann.



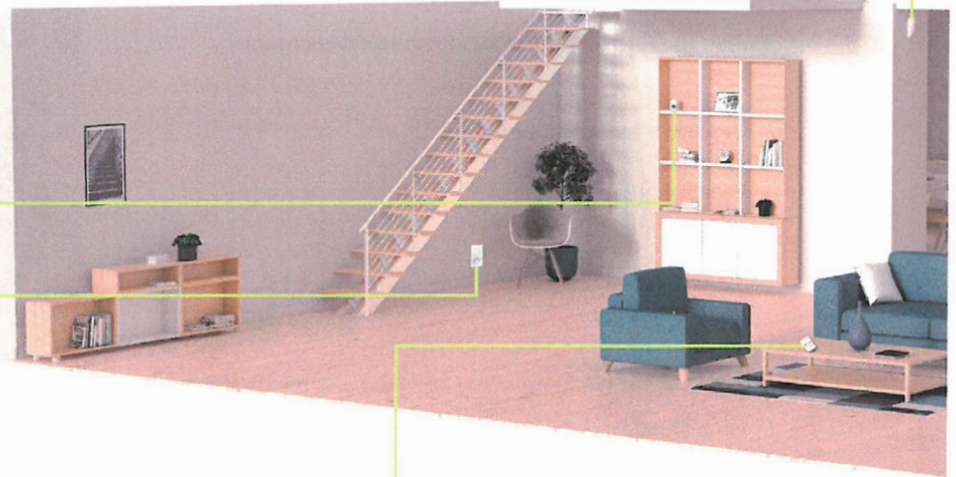
GSM-Übertragungsmodul

Bei Verlust der Internetverbindung oder bei einem Stromausfall übernimmt das Übertragungsmodul die Funktion, um Sie unter allen Umständen zu benachrichtigen.



Bewegungsmelder mit Bilderfassung

Sobald er eine Bewegung erfasst, löst Ihr Melder einen Alarm aus und erfasst eine Bildsequenz.



Interne Kamera

Mit Ihrer Kamera können Sie live überwachen, was bei Ihnen zu Hause passiert. Sie ist mit einem Melder gekoppelt und kann in Zweifelsfällen einen Film von dem Einbruch aufnehmen.



Ferngesteuerte Steckdose

Die ferngesteuerte Steckdose bietet die Möglichkeit zur Fernsteuerung eines Elektrogeräts über den Funk-Handsender oder die e-One-App. Sie eignet sich auch für die Anwesenheitssimulation.



Handsender

Der Funk-Handsender bietet die Möglichkeit, das Alarmsystem zu steuern und den Personenschutz sicherzustellen. Die 4 Tasten sind programmierbar, so dass sie den Anforderungen des Benutzers entsprechen.

Komfort-Funktionen

Funk-Aktoren um Jalousien und Rollläden zu automatisieren



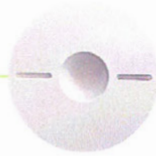
Kontaktsender

Der Kontaktsender schützt die Zugänge zum Haus (Eingangstür, Fenster...).



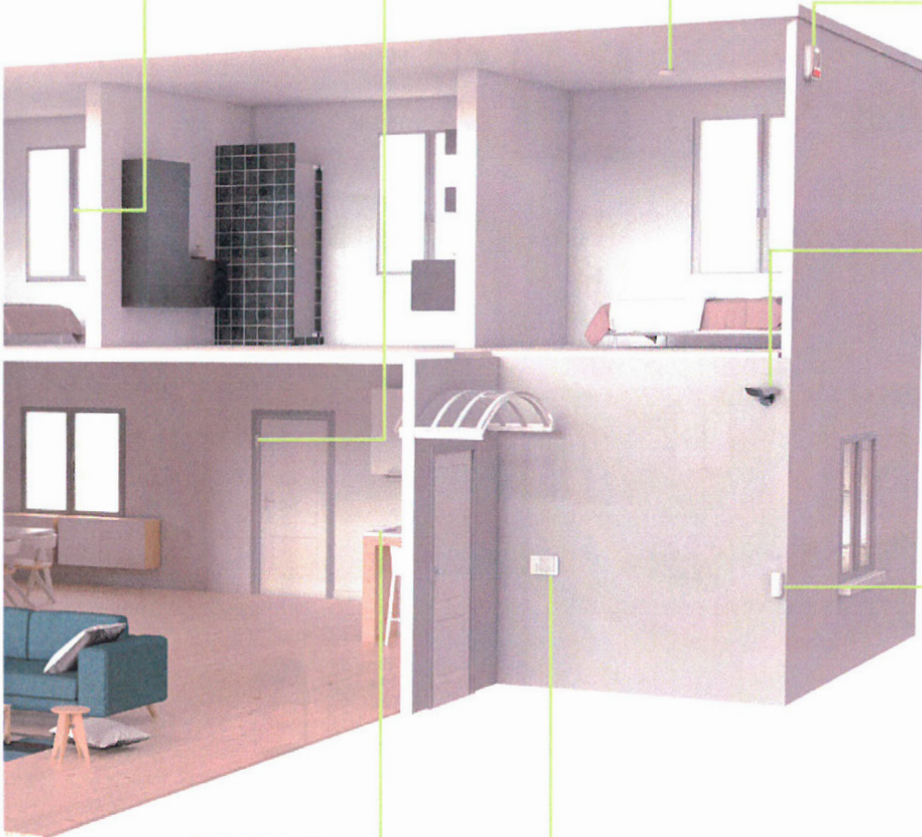
Rauchwarnmelder/ Wärmesensor

Der Melder schützt Sie rund um die Uhr, unabhängig davon ob die Alarmanlage scharf, oder unscharf geschaltet ist. Bei einem Brand werden alle Alarmmittel ausgelöst. Der Wärmesensor erfasst eine Erhöhung der Temperatur über 70°C.



Außensirene mit Blitzlampe

Bei einem Einbruch bietet Ihre Außensirene die Möglichkeit, den Einbrecher abzuschrecken, die Nachbarschaft zu alarmieren und den Einbruchort mit Hilfe der blinkenden Blitzlampe einfach zu lokalisieren.



Externe Kamera

Mit Ihrer Kamera können Sie live überwachen, was im Außenbereich Ihres Hauses passiert. Sie ist mit einem Melder gekoppelt und kann in Zweifelsfällen einen Film von dem Einbruch aufnehmen.



Smart-Connect Box

Mit Ihrer Box können Sie Ihr Alarmsystem über die e-One-App fernsteuern und werden in Echtzeit alarmiert.



Code-Einrichtung

Über Ihre Code-Einrichtung können Sie Ihr Alarmsystem im Gebäudeinneren oder von außen steuern. Über Ihren Transponder können Sie sich mit einem Handgriff identifizieren, indem Sie ihn einfach vor die Code-Einrichtung halten.

Externer Melder

Der Melder gewährleistet die Überwachung der Außenbereiche Ihres Hauses (Garten, Terrasse, Balkon, ...) und ist dazu bestimmt, Eindringlinge vor einem Einbruch abzuschrecken.

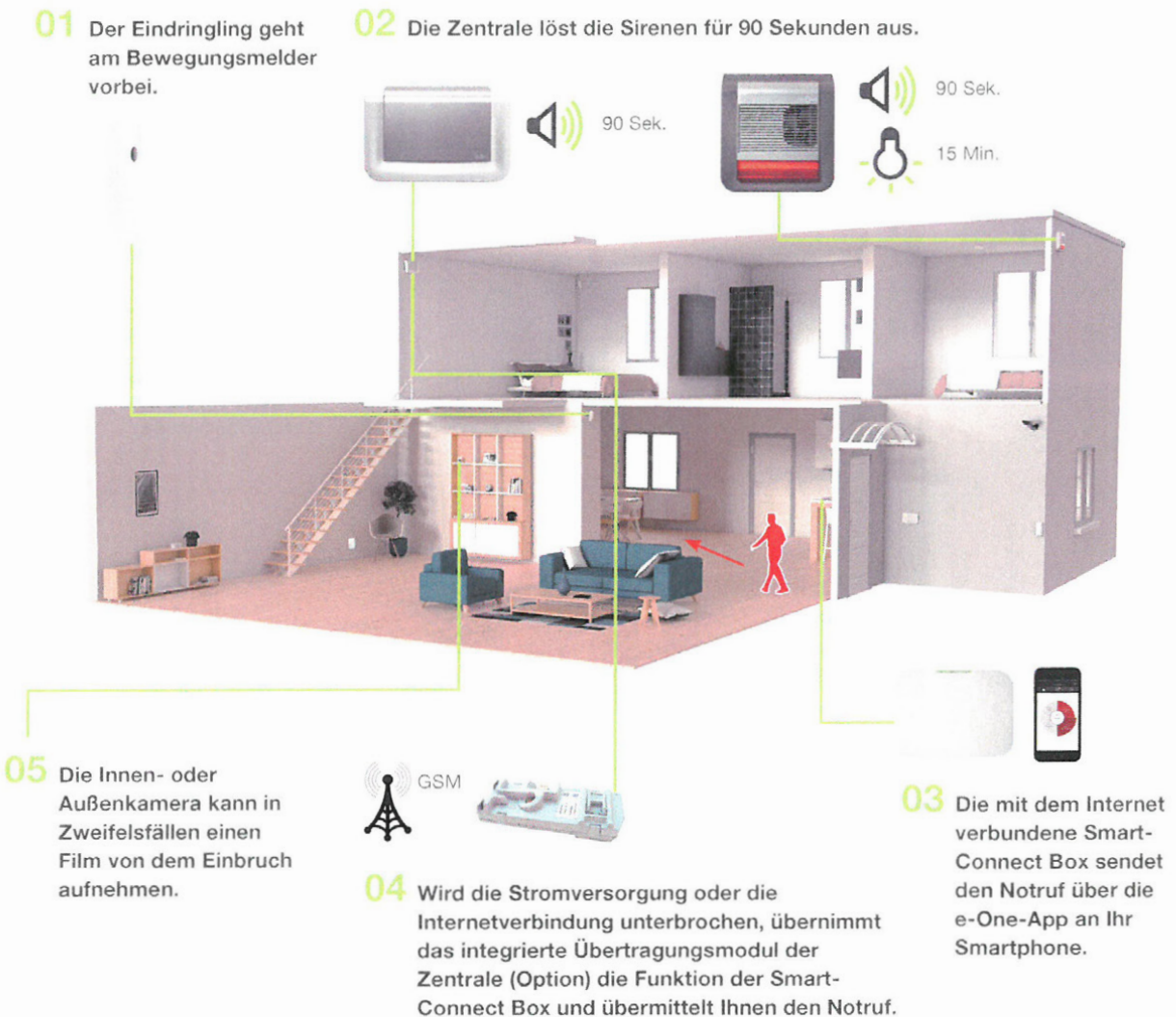
03 Funktion Ihres Alarmsystems

03.01 Einbruchschutz

Ihr Alarmsystem wird aktiviert

Sobald ein Einbruch erfasst wird, löst Ihre Zentrale folgende Komponenten aus:

- Sämtliche Sirenen über einen Zeitraum von 90 Sekunden. Falls Sie über eine Außensirene verfügen, blinkt deren Blitzlampe zudem 15 Minuten lang.
- Versand einer Meldung über Ihre e-One-App.
- Aufnahme einer Bildsequenz mit Hilfe eines Bild-Bewegungsmelders.

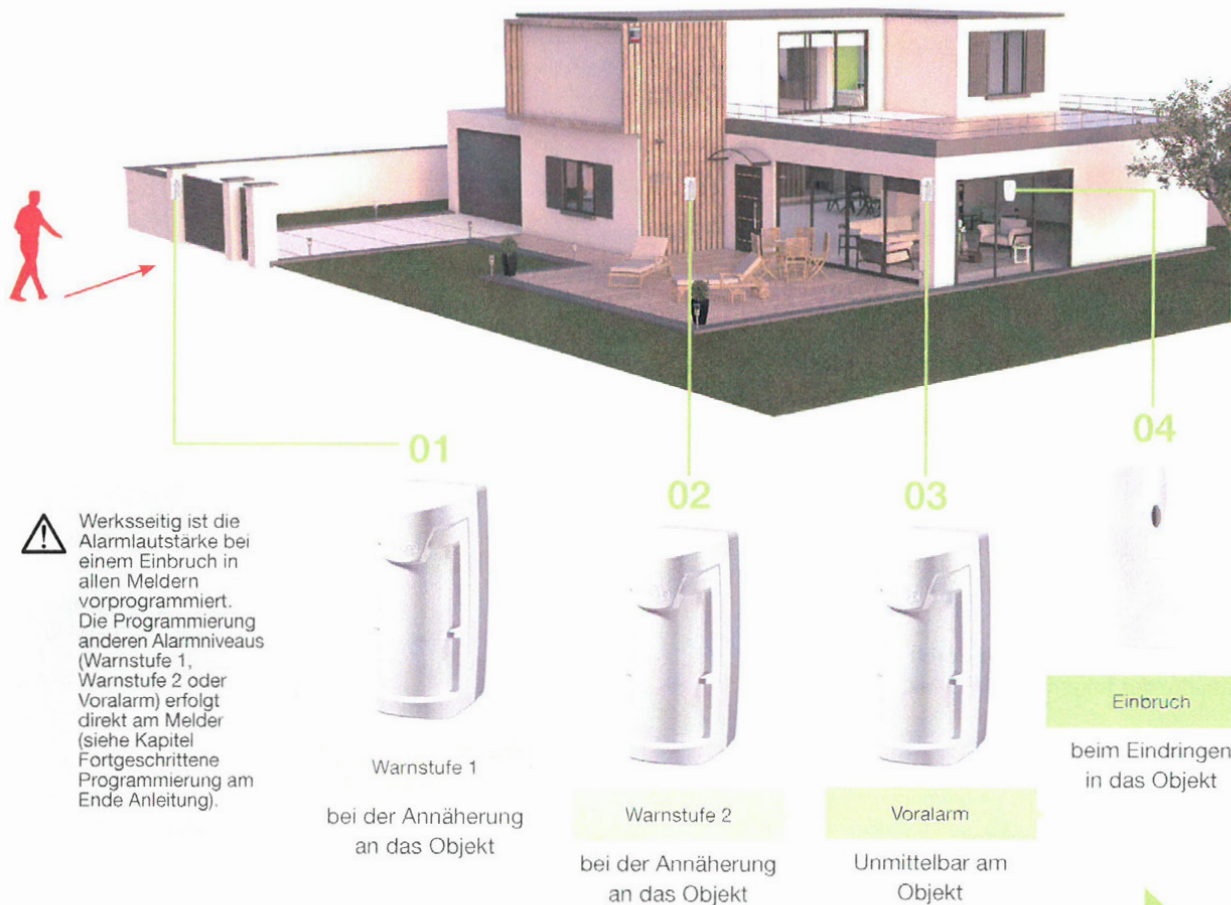


Wussten Sie schon?

- Auch bei einem Stromausfall funktioniert Ihr Alarmsystem weiterhin.
- Wenn Ihr System nicht mit einem Übertragungsmodul ausgerüstet ist, erhalten Sie bei einem Stromausfall oder einer unterbrochenen Internetverbindung keine Notrufe mehr in Ihrer App.
- Einbruchs-Alarmmeldungen können bestätigt werden, wenn nacheinander zwei Detektionen erfolgen. Es wird eine spezielle Meldung versandt, die bestätigt, dass mehrere Melder in den geschützten Räumlichkeiten einen Einbruch erfasst haben.

03.02 Schrittweise Abschreckung

Die Funkzentrale bietet 4 verschiedene Alarmstufen entsprechend dem Fortschreiten des Eindringlings: Je weiter dieser vordringt, desto lauter fallen die Reaktionen des Systems aus.



Stufenweise Abschreckung

Ereignis	Zentrale			Übertragungsmodul		Smart-Connect Box		Außensirene	
	Tonbestätigung	Alarmspeicher	Ereignisspeicher	Übertragung	Übertragung	Tonbestätigung	Blitzlampe		
Warnstufe 1	Bip, Bip, Bip... 2 Sek.	X	X					Bip, Bip, Bip... 2 Sek.	5 Sek.
Warnstufe 2	Bip, Bip, Bip... 5 Sek.	X	X	X	X			Bip, Bip, Bip... 5 Sek.	5 Sek.
Voralarm	Lauter Warnton über 15 Sek.	X	X	X	X			Bip, Bip, Bip... 15 Sek.	15 Sek.
Einbruch	Lauter Alarm über 90 Sek.	X	X	X	X			Lauter Alarm über 90 Sek.	15 Min.
Einbruch bestätigt	Lauter Alarm über 90 Sek.	X	X	X	X			Lauter Alarm über 90 Sek.	15 Min.

EINBRUCH-SCHUTZ

03.03 Personenschutz, rund um die Uhr

Bei einem Angriff durch einen Eindringling, können Sie einen Panikalarm auslösen, indem Sie eine spezielle Sequenz auf der Code-Einrichtung eingeben oder auf eine spezielle Taste des Funk-Handsenders drücken.



Wussten Sie schon?

Sie können Ihre Code-Einrichtungen auch so programmieren, dass bei der Betätigung einer speziellen Taste ein sofortiger oder ein stiller Alarm ausgelöst wird.

Auslösen eines Notrufs

Der Notruf-Befehl:

- löst die Sirenen mit lautem Warnton aus, wie bei einem Einbruch,
- sendet eine Mitteilung an alle Nutzer Ihres Alarmsystems, die über die e-One-App verfügen.

Sie können einen Notruf auslösen:

- in der e-One-App



- mit der Code-Einrichtung durch Eingabe der folgenden Sequenz:



- mit dem Funk-Handsender

Drücken Sie 2 Sek. auf die Taste Ihres Funk-Handsenders



Auslösen eines stillen Alarms

Der Befehl für den stillen Alarm sendet einen Notruf an alle Nutzer Ihres Alarmsystems, die über die e-One-App verfügen.

Um einen stillen Alarm auszulösen, geben Sie die folgende Sequenz ein:

- mit der Code-Einrichtung:



- mit dem Funk-Handsender:

Drücken Sie 2 Sek. auf die Taste Ihres Funk-Handsenders



Die Sirenen werden nicht ausgelöst.



Wussten Sie schon?

Die spezielle Taste muss vorab programmiert werden. Hinweise zur Programmierung finden Sie im Kapitel „Fortgeschrittene Programmierung“ am Ende dieser Anleitung.

Abschalten des Alarmsystems unter Zwang (nur bei Wachdienst-Aufschaltung)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine diskrete Alarmierung, falls das Ausschalten der Alarmanlage durch einen Eindringling erzwungen wird. Sie ist nur auf der Code-Einrichtung verfügbar.

Das Alarmsystem verhält sich wie beim regulären Ausschalten, sendet jedoch eine spezielle Notrufmeldung an die Fernüberwachungszentrale.

Um vom Täter unbemerkt einen Notruf auszulösen, geben Sie die folgende Sequenz auf der Code-Einrichtung ein:



Ereignis	Zentrale		Übertragungsmodul		Smart-Connect Box	Außensirene	
	Tonbestätigung	Alarmspeicher	Ereignisspeicher	Übertragung	Übertragung	Tonbestätigung	Blitzlampe
Notruf	Lauter Alarm über 90 Sek.	X	X	X	X	Lauter Alarm (90 Sek.)	15 Min.
Stiller Alarm	-	X	X	X	X	-	-
Ausschalten (erzwungen)	akustische Quittierung + Sprachmeldung „Bip, Bip, AUS“	X	X	Versand der speziellen Meldung nur bei Fernüberwachung	X	-	-



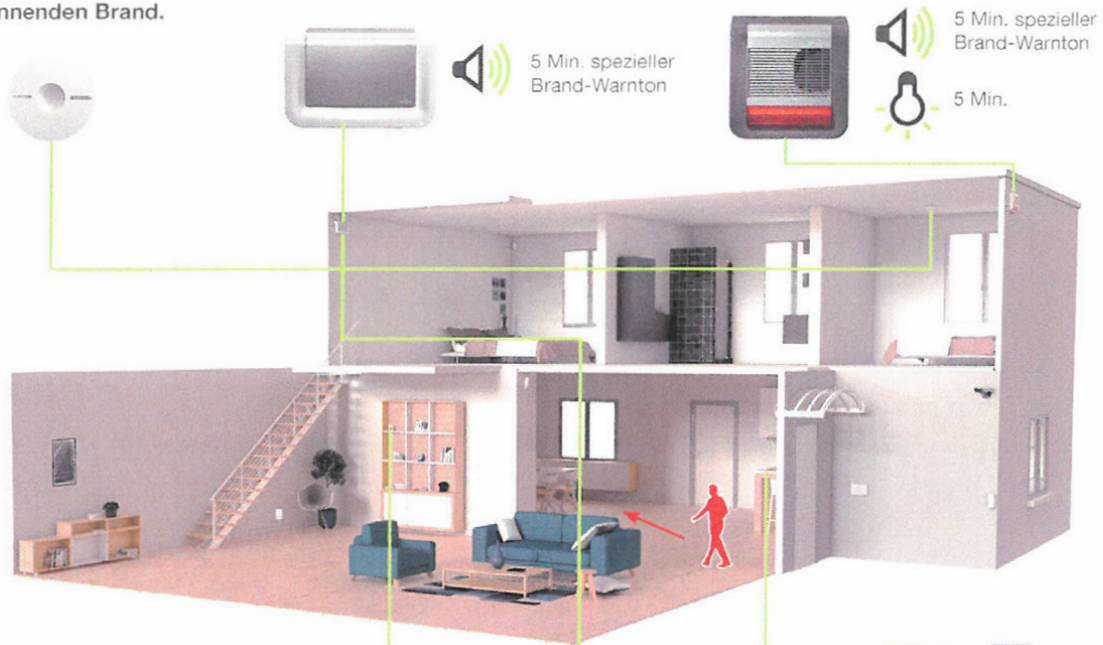
Wussten Sie schon?

Wenn Ihr System nicht mit einem Übertragungsmodul ausgerüstet ist, können die Nutzer Ihres Alarmsystems bei einem Stromausfall oder einer Unterbrechung der Internetverbindung nicht alarmiert werden.

03.04 Brandschutz, rund um die Uhr

01 Der Rauchwarnmelder/ Wärmesensor erfasst einen beginnenden Brand.

02 Die Zentrale und die Sirene werden sofort für 5 Minuten mit einer speziellen Brand-Modulation ausgelöst.



05 Die Innen- oder Außenkamera kann in Zweifelsfällen einen Film aufnehmen.



03 Die mit dem Internet verbundene Smart-Connect Box sendet den Notruf über die e-One-App an Ihr Smartphone.

04 Wird die Stromversorgung oder die Internetverbindung unterbrochen, übernimmt das integrierte Übertragungsmodul der Zentrale (Option) die Funktion der Smart-Connect Box und übermittelt Ihnen den Notruf.

Ereignis	Zentrale	Übertragungsmodul	Smart-Connect Box	Außensirene
	Tonbestätigung	Alarmspeicher	Übertragung	Tonbestätigung
BRAND-Schutz Brandalarm	Spezieller Warnton bei BRAND über 5 Min.	X	X	Spezieller Warnton bei BRAND über 5 Min.
				Blitzlampe
				5 Min.

04 Bedienung Ihres Alarmsystems

04.01 Scharfschalten der Alarmanlage

01 Schalten Sie Ihr Alarmsystem wie folgt Gesamt EIN:

- in der App



- mit dem Funk-Handsender



1 Sekunde lang drücken



- Zugangscode



anschließend



Haupt-Zugangscode

- Transponder



ON

anschließend, wenn die LED blinkt, den Transponder vor die Leseinheit halten



02 Das Alarmsystem bestätigt, dass der Befehl zum Einschalten ausgeführt wird.

„Bip, EIN“



03 Das Alarmsystem wird aktiviert: Sie haben 90 Sekunden lang Zeit, das Objekt in aller Ruhe zu verlassen.

90 Sek.



04 ... Nach 90 Sekunden ist die Ausgangsverzögerung beendet. Das Alarmsystem bestätigt den vollständigen Schutz Ihres Objekts.

„Bip, EIN“



Ihr Alarmsystem ist aktiv

Ereignis	Zentrale		Übertragungsmodul		Smart-Connect Box	Außensirene	
	Tonbestätigung	Alarmspeicher	Übertragung	Übertragung	Übertragung	Tonbestätigung	Blitzlampe
EIN	Lauter Alarm über 90 Sek.	X	X	X	X	Lauter Alarm über 90 Sek.	15 Min.

EINBRUCH-Schutz

04.02 Scharfschalten der Anlage bei Anwesenheit

01 Schalten Sie Ihr Alarmsystem wie folgt Anwesenheit EIN:

- in der App



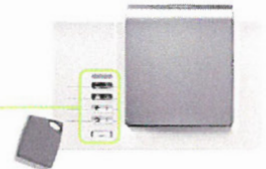
- Zugangscode



- Transponder



„Bip, Anwesenheit EIN“



02 Das Alarmsystem bestätigt, dass der Befehl Anwesenheit EIN ausgeführt wird.

„Bip, Anwesenheit EIN“



03 Das Alarmsystem wird sofort aktiviert.



Ihr Alarmsystem funktioniert im Modus Anwesenheit EIN

	Zentrale	Übertragungsmodul	Smart-Connect Box	Außensirene
Ereignis				
	Tonbestätigung	Übertragung	Übertragung	Tonbestätigung
	Alarmspeicher			Blitzlampe
	Ereignisspeicher			
EINBRUCH-Schutz	Anwesenheit EIN	Bip, Bip, Bip, Bip + Sprachmeldung „Einbruch Melder X“	-	-



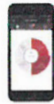
Wussten Sie schon?

Damit Sie die Funktion Anwesenheit EIN mit der Taste aktivieren können, muss diese Taste vorab programmiert werden (siehe Kapitel „Fortgeschrittene Programmierung“ am Ende dieser Anleitung). Bei der Funktion „Anwesenheit Ein“ stehen Ihnen keine Verzögerungszeiten zur Verfügung!

04.03 Scharfschalten eines Bereiches

01 Einschalten Ihres Alarmsystems EIN Bereich 1:

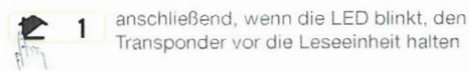
- in der App



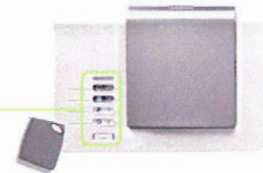
- Zugangscode



- Transponder



„Bip, EIN Bereich 1“



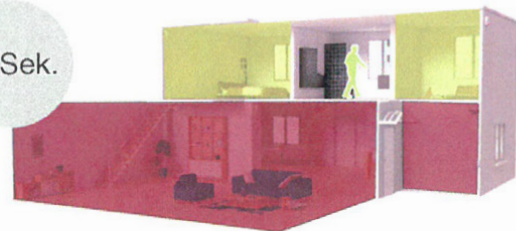
02 Das Alarmsystem bestätigt, dass der Befehl EIN Bereich 1 ausgeführt wird.

„Bip, EIN Bereich 1“



03 Das Alarmsystem wird nicht sofort aktiviert: Sie haben 90 Sekunden lang Zeit, um die geschützten Bereiche zu verlassen.

90 Sek.



04 ... Nach 90 Sekunden ist die Ausgangsverzögerung beendet. Das Alarmsystem bestätigt den vollständigen Schutz Ihres Objekts.

„Bip, EIN“



Ihr Alarmsystem funktioniert im Modus EIN Bereich 1

Ereignis	Zentrale	Übertragungsmodul		Smart-Connect Box	Außensirene	
	Tonbestätigung	Alarmspeicher	Ereignisspeicher	Übertragung	Tonbestätigung	Blitzlampe
EINBRUCH-Schutz EIN Bereich 1	Lauter Alarm über 90 Sek.	X	X	X	X	Lauter Alarm über 90 Sek. 15 Min.

04.04 Unscharfschalten der Alarmanlage

Fall Nr. 1: Sie schalten Ihr Alarmsystem von außen ab

01 Sie können Ihr Alarmsystem wie folgt von außen abschalten:

- in der App



- mit dem Funk-Handsender



1 Sekunde lang drücken



- Zugangscode



anschließend



- Transponder



anschließend, wenn die LED blinkt, den Transponder vor die Leseinheit halten



02 Das Alarmsystem bestätigt die Abschaltung.

„Bip, Aus“



Ihr Alarmsystem ist ausgeschaltet

Fall Nr. 2: Sie schalten Ihr Alarmsystem im Gebäudeinneren ab.

01 Sie kommen nach Hause.



02 Sie öffnen eine mit einem Kontaktsender geschützte Tür oder gehen an einem Bewegungsmelder mit verzögerter Auslösung vorbei:



„Bip, Alarmsystem aktiviert“



„Bip, Bip, Bip, Bip“

03 Sie haben nun 20 Sekunden Zeit, um das Alarmsystem abzuschalten, ehe die Sirenen ausgelöst werden:

- in der App



- mit dem Funk-Handsender



1 Sekunde lang drücken



- Zugangscode



anschließend



„Bip, Aus“

- Transponder



anschließend, wenn die LED blinkt, den Transponder vor die Leseeinheit halten



04 Das Alarmsystem bestätigt, dass der Befehl zum Abschalten ausgeführt wird.

„Bip, Aus“



Ihr Alarmsystem ist ausgeschaltet



Wussten Sie schon?

Die **Eingangsverzögerung** gilt für Kontaktsender oder Bewegungsmelder. Sie beträgt standardmäßig 20 Sekunden, sie lässt sich jedoch individuell einstellen. Von dieser Verzögerung sind nur Melder betroffen, die Sie beim Einlernen als „verzögert“ programmiert hatten.

04.05 Was tun Sie, wenn Sie das Alarmsystem versehentlich ausgelöst haben?

- 01** Die Zentrale und die Sirene werden ausgelöst.



- 02** Die Nutzer Ihres Alarmsystems, die über die e-One-App verfügen, werden benachrichtigt.

- 03** Die Sirenen können wie folgt ausgeschaltet werden:

- in der App



- mit dem Funk-Handsender



Taste bis zum Ausschalten gedrückt halten



- Zugangscode



anschließend



„Bip. Aus“

- Transponder



anschließend, wenn die LED blinkt, den Transponder vor die Leseinheit halten



- 04** Die Sirenen werden ausgeschaltet.



Wussten Sie schon?

Bei einem Einbruch wird Ihr Alarmsystem 90 Sekunden lang (Werkseinstellung) ausgelöst und schaltet dann automatisch aus. Es ist jedoch weiterhin aktiv, d. h. bei einer erneuten Erfassung wird das System erneut 90 Sekunden lang ausgelöst.

05 Was passiert bei einem Alarm?

05.01 Einbruch oder Sabotageversuch an Ihrem Alarmsystem

Das Alarmsystem erfasst einen
Einbruch

oder

Es hat ein Sabotageversuch
am Alarmsystem stattgefunden

- Die Sirenen geben 90 Sekunden lang einen lauten Warnton ab.
(Falls Ihr System mit einer Außensirene ausgerüstet ist, blinkt deren Blitzlampe 15 Minuten lang)

Wenn Sie Ihr Objekt selbst überwachen

- Die in der e-One-App gespeicherten Kontaktpersonen werden benachrichtigt.
- Sie müssen überprüfen, ob tatsächlich ein Alarm vorliegt (indem Sie die Bilder ansehen, die Nachbarn oder Mitbewohner anrufen).
- Solange Sie Ihr System nicht ausgeschaltet haben, bleibt es für alle Nutzer des Alarmsystems aktiv.

Wenn Sie von einem Bewachungsunternehmen betreut werden

- Ein Mitarbeiter des Bewachungsunternehmens empfängt den Notruf.
- Der Mitarbeiter des Bewachungsunternehmens greift auf die während des Notrufs aufgenommenen Bilder zu.
- Das Bewachungsunternehmen leitet die im Maßnahmenkatalog vereinbarten Interventionsmaßnahmen ein.

05.02 Übersicht und Signalisierung der Alarmmeldungen

Das Alarmsystem basiert auf der Zentrale mit Sirenen und gewährleistet folgende Funktionen:

- Einbruchschutz mit Hilfe von Einbruchmeldern
- Schutz von Personen rund um die Uhr mit Hilfe eines Bedienteils
- Brandschutz rund um die Uhr mit Hilfe von Rauchwarnmeldern

Reaktion des Systems in der Werkseinstellung

Ereignis	Zentrale 		Übertragungsmodul 	Smart-Connect Box 	Außensirene 		
	Tonbestätigung	Alarmspeicher	Ereignisspeicher	Übertragung 	Übertragung 	Tonbestätigung 	Blitzlampe 
Warnstufe 1	Bip, Bip, Bip... 2 Sek.	X	X	-	-	Bip, Bip, Bip... 2 Sek.	5 Sek.
Warnstufe 2	Bip, Bip, Bip... 5 Sek.	X	X	-	-	Bip, Bip, Bip... 5 Sek.	5 Sek.
Voralarm	Lauter Warnton über 15 Sek.	X	X	-	-	Bip, Bip, Bip... 15 Sek.	15 Sek.
Einbruch	Lauter Alarm über 90 Sek.	X	X	X	X	Lauter Alarm über 90 Sek.	15 Min.
Einbruch bestätigt	Lauter Alarm über 90 Sek.	X	X	X	X	Lauter Alarm über 90 Sek.	15 Min.
Ausschalterinnerung eingeschaltet	Tonbestätigung + Sprachmeldung „Alarmsystem aktiviert“	-	-	-	-	-	-
Anwesenheit EIN	Bip, Bip, Bip, Bip + Sprachmeldung „Einbruch Melder X“	-	-	-	-	-	-
Notruf	Lauter Alarm über 90 Sek.	X	X	X	X	Lauter Alarm über 90 Sek.	15 Min.
Stiller Alarm	-	X	X	X	X	-	-
Ausschalten (erzwungen)	Tonbestätigung + Sprachmeldung „Bip, Bip, Aus“	X	X	X	X	-	-
Brandalarm	Spezieller Warnton bei BRAND über 5 Min.	X	X	X	X	Spezieller Warnton bei BRAND über 5 Min.	5 Min.

Einbruchschutz

Sprachmeldung der Zentrale 	Ereignis-Nr.
„Bip, Datum, Uhrzeit, Einbruch Melder Nr., Bereich Nr.“	Einbruch in einen durch einen Kontaktsender oder einen Bewegungsmelder geschützten Raum

Personenschutz, rund um die Uhr

Sprachmeldung der Zentrale 	Ereignis-Nr.
„Bip, Datum, Uhrzeit, Notruf Bedienteil Nr.“	Auslösen eines Notrufs über die Code-Einrichtung oder eine spezielle Taste des Funk-Handsenders

Schutz des Alarmsystems vor Sabotage, rund um die Uhr

Sprachmeldung der Zentrale 	Ereignis-Nr.
„Bip, Datum, Uhrzeit, Sabotageschutz Bedienteil Nr.“	Versuch, eine Code-Einrichtung zu öffnen oder abzureißen
„Bip, Datum, Uhrzeit, Sabotageschutz Zentrale“	Versuch, die Zentrale abzureißen.
„Bip, Datum, Uhrzeit, Sabotage, Melder Nr., Bereich Nr.“	Versuch, einen Melder zu öffnen oder abzureißen
„Bip, Datum, Uhrzeit, Sabotage, Sirene Nr.“	Versuch, die Außensirene abzureißen
„Bip, Datum, Uhrzeit, Sabotage-Funk“	Erfassung einer gezielten Störung der Funkfrequenz

06 Ihr Alarmsystem meldet eine Funktionsstörung

Die App informiert Sie darüber, dass die korrekte Funktion Ihres Alarmsystems durch ein Ereignis bzw. eine Störung beeinträchtigt wird.

06.01 Eine durch einen Melder geschützte Tür oder ein Fenster ist noch offen

Sie haben Ihr Alarmsystem eingeschaltet und in Ihrer App erscheint eine Fehlermeldung: Eine durch einen Kontaktsender geschützte Tür oder ein Fenster ist offen.

Um den Fehler zu beheben, können Sie:

- Die Tür oder das betreffende Fenster vor Ablauf der Ausgangsverzögerung (standardmäßig 90 Sekunden) schließen.
- Falls die Ausgangsverzögerung bereits abgelaufen ist, schalten Sie Ihr Alarmsystem aus, schließen Sie den betreffenden Kontakt und schalten Sie Ihr Alarmsystem wieder ein.

Wenn Sie das Alarmsystem ausschalten, wird die Störung in jedem Fall beendet.

Das Alarmsystem meldet, dass ein oder mehrere Kontakte offen sind: Die Zentrale gibt eine Sprachmeldung aus und es wird eine Benachrichtigung an Ihre e-ONE-App gesendet.



„Bip, Melder 2 offen“



06.02 Batteriewechsel Ihres Alarmsystems

Sie werden in Ihrer App darüber informiert, dass die Batterien eines Melders, einer Sirene, einer Code-Einrichtung, eines Rauchwarnmelders oder der Zentrale ausgetauscht werden müssen.

Beim Einschalten des Alarmsystems meldet die Zentrale eine Batteriestörung.



„Bip, Störung-
Stromversorgung
Melder 1“



Wussten Sie schon?

- Beim Auftreten einer Batteriestörung gibt die Zentrale die Meldung „Batteriestörung“ aus, sobald das Alarmsystem ein- oder ausgeschaltet wird. Diese Meldung erscheint nicht mehr, sobald die Batterien ausgetauscht wurden.
- Im Kapitel „Wechsel der Batterien Ihres Alarmsystems“ finden Sie eine Beschreibung des Verfahrens, mit dem Sie die Sirenen beim Austausch nicht auslösen.

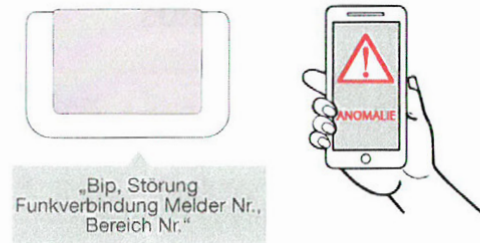
06.03 Ihre Alarmzentrale hat die Funkverbindung zu einer oder mehreren Komponenten verloren

Ein Ausfall der Funkverbindung verhindert die Kommunikation zwischen der Zentrale und einer oder mehreren Komponenten.

Dies kann durch die Konfiguration der Anlage (Dämpfung durch dicke Mauern, zu großer Abstand ...) bedingt sein. Sie werden von Ihrer App benachrichtigt und Ihre Zentrale gibt die Warnmeldung „Funkstörung“ aus.

Sobald die Verbindung zwischen der Zentrale und den verschiedenen Komponenten wiederhergestellt wurde, wird die Störung automatisch gelöscht.

Das Alarmsystem meldet, dass der Sabotageschutz an einem oder mehreren Geräten ausgelöst wurde; Es wird eine Benachrichtigung an Ihre e-ONE-App gesendet.



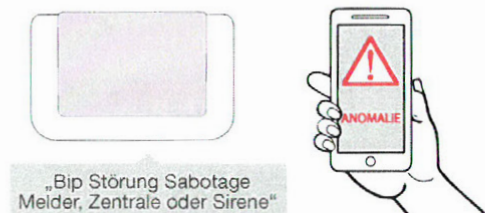
06.04 Das Gehäuse einer Komponente ist noch nicht richtig geschlossen

Das Gehäuse eines Melders ist nicht richtig geschlossen oder die Zentrale bzw. die Sirene ist nicht richtig an der Wand befestigt.

Diese Information wird vom System wie folgt gemeldet:

- Sie erhalten über die e-One-App eine Benachrichtigung auf Ihr Smartphone.
- Die in der e-One-App gespeicherten Nutzer werden benachrichtigt.
- Ihre Zentrale gibt die Warnmeldung „Störung Sabotage“ aus.

- 01** Das Alarmsystem meldet, dass der Sabotageschutz an einem oder mehreren Geräten ausgelöst wurde.



- 02** Das Alarmsystem wird nicht eingeschaltet. Sie müssen Ihr Alarmsystem in den Montagebetrieb schalten. Dazu auf der Code-Einrichtung der Zentrale Folgendes eingeben:

Ihr Alarmsystem ist nicht aktiv.



- 03** Sie müssen die Störung auf jeden Fall beseitigen, indem Sie direkt an dem betroffenen Gerät eingreifen.

- 04** Schalten Sie das Alarmsystem anschließend in den Normalbetrieb. Dazu auf der Tastatur der Zentrale oder auf der Code-Einrichtung Folgendes eingeben:



06.05 Übersicht über Störungsmeldungen

Die Zentrale überwacht den Zustand aller Geräte des Alarmsystems rund um die Uhr (mit Ausnahme der Funk-Handsender) und meldet Störungen in Bezug auf:

- Batteriestatus
- Sabotage
- Funkverbindung.

Die Zentrale meldet Störungen:

- Beim Ein- und Ausschalten Ihres Alarmsystems,
- Wenn Sie auf der Code-Einrichtung Folgendes eingeben:



Störung Batteriestatus

Sprachmeldung der Zentrale 	Ereignis-Nr.
„Bip, Störung-Stromversorgung Zentrale“	Batterien der Zentrale verbraucht
„Bip, Störung-Stromversorgung Melder Nr.“	Batterien eines Melders verbraucht
„Bip, Störung-Stromversorgung Bedienteil Nr.“	Batterien einer Code-Einrichtung verbraucht
„Bip, Störung-Stromversorgung Sirene Nr.“	Batterien der Außensirene verbraucht

Störungen durch Sabotage eines Geräts

Sprachmeldung der Zentrale 	Ereignis-Nr.
„Bip, Störung Sabotage Zentrale“	Fehler bei der Befestigung der Zentrale, überprüfen Sie das Vorhandensein der Unterlegscheibe zum Sabotageschutz oder andere Ursachen
„Bip, Störung Sabotage Melder Nr., Bereich Nr.“	Fehler bei der Befestigung oder beim Schließen eines Melders
„Bip, Störung Sabotage Bedienteil Nr.“	Fehler bei der Befestigung eines Bedienteils
„Bip Störung Sabotage Sirene Nr.“	Fehler bei der Befestigung der Außensirene

Störungen einer Geräte-Funkverbindung

Sprachmeldung der Zentrale 	Ereignis-Nr.
„Bip, Störung Funkverbindung Melder Nr., Bereich Nr.“	Verlust der Funkverbindung zwischen einem Melder und der Zentrale
„Bip, Störung Funkverbindung Bedienteil Nr.“	Verlust der Funkverbindung zwischen einer Code-Einrichtung und der Zentrale
„Bip, Störung Funkverbindung Sirene Nr.“	Verlust der Funkverbindung zwischen der Außensirene und der Zentrale

07 Test Ihres Alarmsystems unter realen Bedingungen



- Führen Sie nun an Ihrem Alarmsystem einen Test unter realen Bedingungen durch. Dieser Test bewirkt die Auslösung der Sirenen.
- Wir empfehlen, Ihre Nachbarn zu informieren und die Sirenen nicht zu lange ertönen zu lassen.
- Die Lautstärke des akustischen Signals der Sirene kann Hörschäden verursachen. Wir empfehlen Ihnen daher, beim Test entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen und einen Gehörschutz zu tragen.
- Informieren Sie vor diesem Test unbedingt Ihren Wachdienst um zu verhindern, dass dieser Interventionsmaßnahmen einleitet!



01 Schalten Sie Ihr Alarmsystem wie folgt Gesamt EIN:

- in der App



- mit dem Funk-Handsender



1 Sekunde lang drücken



- Zugangscode



Haupt-Zugangscode

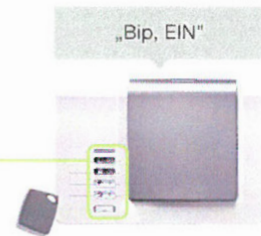
anschließend



- Transponder



anschließend, wenn die LED blinkt, den Transponder vor die Leseinheit halten



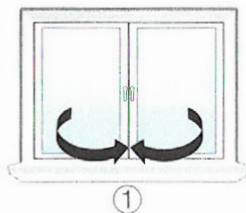
02 Das Alarmsystem bestätigt, dass der Befehl zum Einschalten ausgeführt wird.



03 - Schließen Sie die Kontakte ①.

- Verlassen Sie die geschützten Räume ②.

- Warten Sie 90 Sekunden lang, ohne die Räume zu betreten ③.

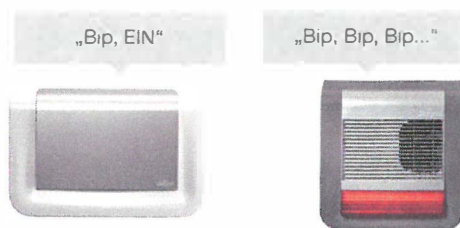


Wussten Sie schon?

Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie sich während der Wartezeit von 90 Sekunden nicht im Objekt oder vor den Meldern aufhalten. Unabhängig von der Länge der Ausgangsverzögerungszeit!

04 ... Nach 90 Sekunden ist die Ausgangsverzögerung beendet. Das Alarmsystem bestätigt den vollständigen Schutz Ihres Objekts.

Ihr Alarmsystem ist aktiv



05 Wenn Sie einen Raum betreten:



- der durch einen Kontaktsender oder einen Bewegungsmelder mit sofortiger Auslösung geschützt ist: Die Zentrale und die Außensirene geben sofort für 90 Sekunden einen Alarmton ab.

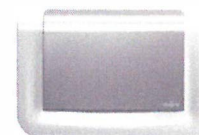


oder

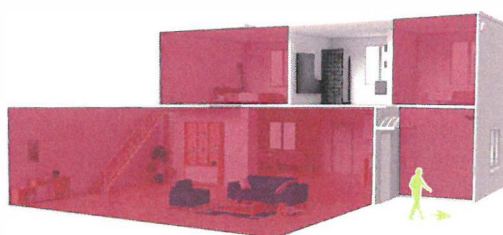
- der durch einen Kontaktsender oder einen Bewegungsmelder mit verzögerter Auslösung geschützt ist: Das Alarmsystem warnt Sie mit der Meldung „Alarmsystem aktiviert“ und gibt nach 20 Sekunden einen Warnton ab.



„Bip, Bip, Bip Alarmsystem aktiviert“



06 Gehen Sie aus dem Haus und lassen Sie den Warnton mindestens 30 Sekunden lang ertönen.



07 Schalten Sie Ihr Alarmsystem mit dem Funk-Handsender, der Code-Einrichtung oder über Ihr Smartphone aus. Das Alarmsystem meldet:

„Bip, AUS, 15.01.2018, 19:30 Uhr, Einbruch Melder X“.



08 Überprüfen Sie die Benachrichtigung auf Ihrem Smartphone.



Nach dem Ausschalten des Alarmsystems wird die Meldung nicht mehr übertragen.



08 Test der telefonischen Übertragung über das GSM-Übertragungsmodul (Optional)

08.01 Testanruf bei einer Kontaktperson

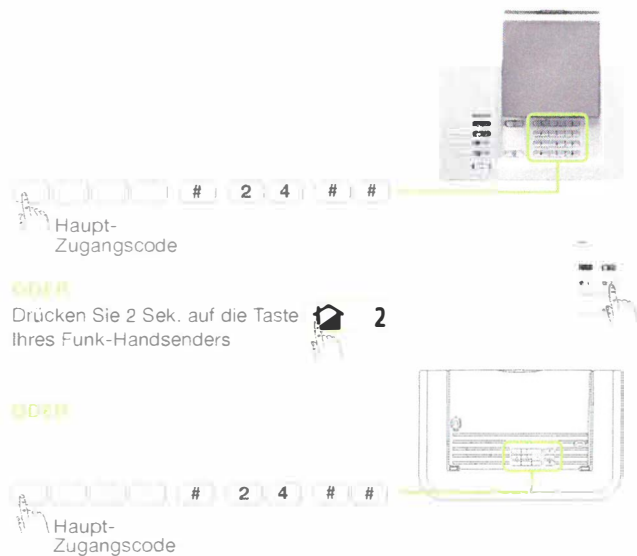
Der Befehl für einen stillen Alarm auf der Code-Einrichtung bietet die Möglichkeit, einen Anruf bei Kontaktpersonen auszulösen, ohne die Sirenen ertönen zu lassen.

Informieren Sie vor diesem Test unbedingt Ihren Wachdienst um zu verhindern, dass dieser Interventionsmaßnahmen einleitet!

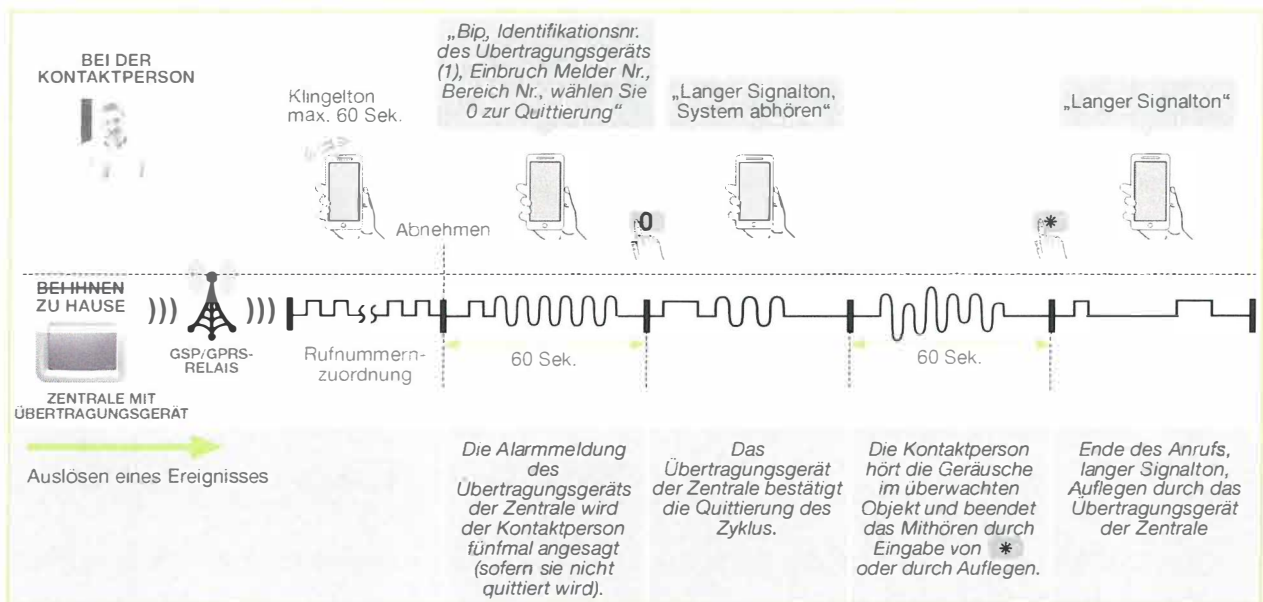
Um einen stillen Alarm auszulösen, geben Sie die folgende Sequenz auf der Code-Einrichtung ein:



Die Sirenen werden nicht ausgelöst.



08.02 Ablauf eines Sprachanrufs bei einer Kontaktperson



Wussten Sie schon?

Die spezielle Taste  2 des Funk-Handsenders muss vorab programmiert werden. Hinweise zur Programmierung finden Sie im Kapitel „Fortgeschrittene Programmierung“ am Ende dieser Anleitung.

09 Wechsel der Batterien Ihres Alarmsystems



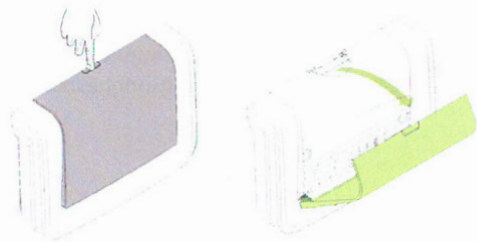
Die mitgelieferte Batterie muss stets durch eine Alkali-Batterie gleichen Typs ersetzt werden. Bitte entsorgen Sie die gebrauchten Batterien in den dafür vorgesehenen Recyclingbehältern.



09.01 Wechsel der Batterien in der Zentrale

Sobald eine Störung auftritt, gibt die Zentrale nach einem Befehl die Sprachmeldung „Störung-Stromversorgung Zentrale“ aus.

- 01** Nehmen Sie die Abdeckung von der Zentrale, um auf die Tastatur zugreifen zu können.



- 02** Das Alarmsystem in den Montagebetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale Folgendes eingeben:



- 03** Schrauben Sie die Zentrale von der Wand ab.



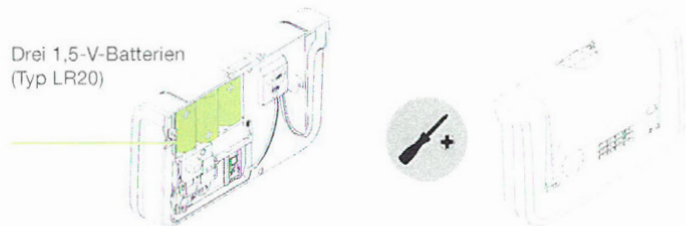
- 04** - Entfernen Sie die drei 1,5-V-Batterien.

- Warten Sie 2 Minuten, bevor Sie die neuen Batterien einsetzen.

- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die Polarität.

- Schrauben Sie die Zentrale wieder fest.

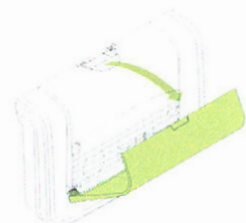
Drei 1,5-V-Batterien
(Typ LR20)



- 05** Das Alarmsystem in den Normalbetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale Folgendes eingeben:



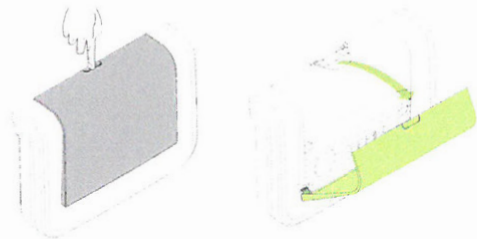
- 06** Gehäusedeckel wieder anbringen.



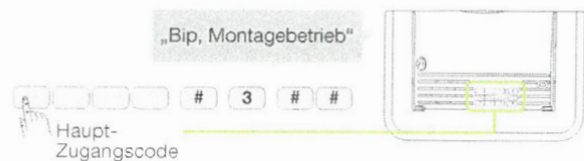
09.02 Wechsel des Akkus in der Zentrale

Sobald eine Störung auftritt, gibt die Zentrale nach einem Befehl die Sprachmeldung „Batteriestörung Zentrale“ aus.

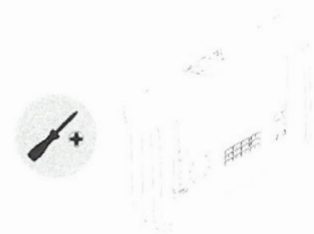
- 01** Nehmen Sie die Abdeckung von der Zentrale, um auf die Tastatur zugreifen zu können.



- 02** Das Alarmsystem in den Montagebetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale Folgendes eingeben:



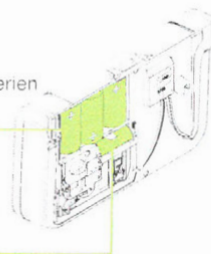
- 03** Schrauben Sie die Zentrale von der Wand ab.



- 04**
- Entfernen Sie die drei 1,5-V-Batterien und anschließend den Akku.
 - Warten Sie 2 Minuten ab.
 - Setzen Sie den neuen Akku ein.
 - Setzen Sie die 3 Batterien wieder ein.
 - Schrauben Sie die Zentrale wieder fest.

Drei 1,5-V-Batterien
(Typ LR20)

Akku
Li-Ion RXU03X
(3,7 V - 1,3 Ah).

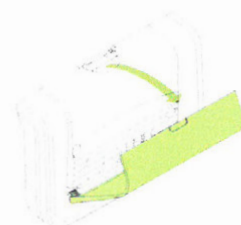


Bitte entsorgen Sie den gebrauchten Akku in den dafür vorgesehenen Recyclingbehältern.

- 05** Das Alarmsystem in den Normalbetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale Folgendes eingeben:



- 06** Gehäusedeckel wieder anbringen.



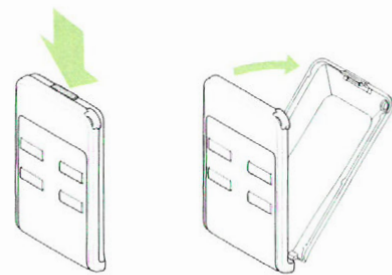
09.03 Wechsel der Batterien im Funk-Handsender

Wenn die rote LED bei der Betätigung einer Taste nur noch schwach oder gar nicht mehr leuchtet, tauschen Sie die Batterien des Funk-Handsenders durch Batterien gleichen Typs aus (2 Lithium-Knopfzellen, Typ CR2016).

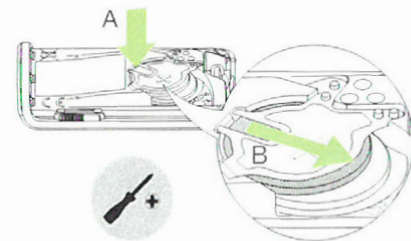
- 01 Nehmen Sie ggf. die Handschlaufe ab.



- 02 Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie den Sicherungsstift auf dem Handsender betätigen.



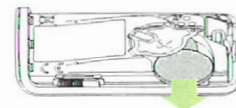
- 03 - Führen Sie einen Schraubenzieher in die Einkerbung ein.
- Drücken Sie auf die Batterien.



- 04 Nehmen Sie die Batterien aus dem Gehäuse.



Die Programmierung bleibt beim Wechsel der Handsender-Batterie erhalten.



- 05 Ersetzen Sie die verbrauchten Batterien durch neue, beachten Sie dabei die Polarität.

- 06 Machen Sie einen Test, indem Sie auf die Taste  drücken und die Sprachmeldung der Zentrale überprüfen.



„Bip, Aus“

- 07 Schließen Sie das Gehäuse und befestigen Sie ggf. die Handschlaufe.



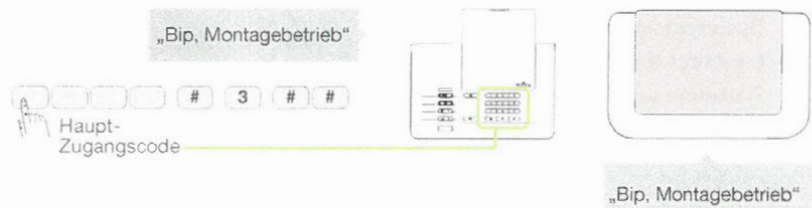
09.04 Wechsel der Batterien in der Code-Einrichtung

Die Zentrale signalisiert die Störung der Stromversorgung in der Code-Einrichtung des Bedienteils durch eine Sprachmeldung: „Stromversorgung Bedienteil X“. Wenn die rote LED und das beleuchtete Tastenfeld bei der Betätigung einer Taste nicht mehr aufleuchten oder die Lautstärke der Code-Einrichtung gering ist, müssen die Batterien der Code-Einrichtung ausgetauscht werden.

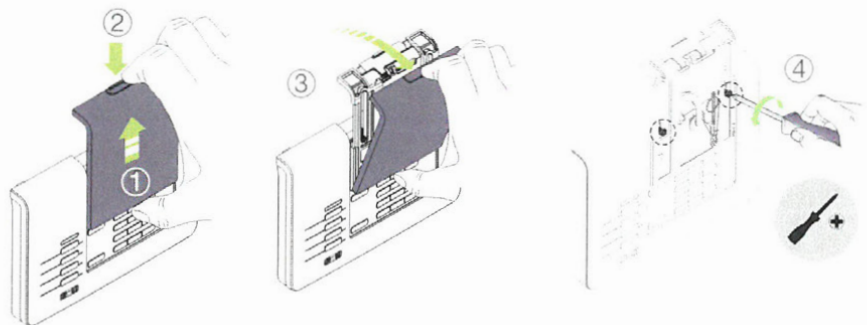


Die Programmierung der Code-Einrichtung bleibt nach einem Batteriewechsel erhalten.

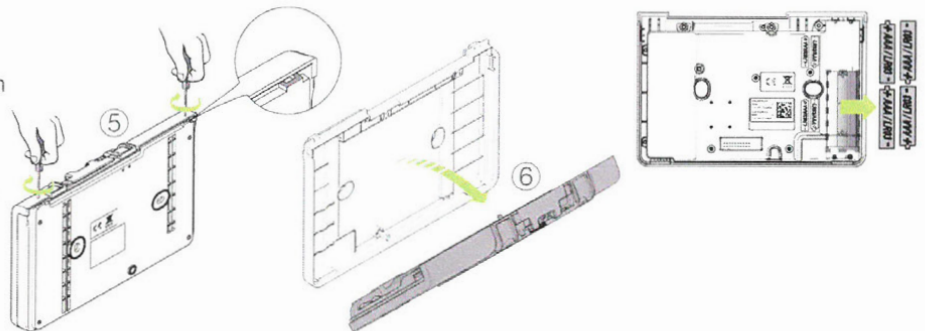
- 01** Code-Einrichtung in den Montagebetrieb schalten. Dazu auf der Code-Einrichtung Folgendes eingeben:



- 02** - Deckel nach oben schieben ① und auf die Einkerbung drücken ②, um den Deckel abzunehmen ③.
- Die beiden Kreuzschlitzschrauben lösen ④.



- 03** - Mit einem flachen Schraubendreher in die Einkerbungen drücken ⑤.
- Code-Einrichtung aus ihrer Halterung nehmen ⑥.
- Die verbrauchten Batterien entnehmen.



- 04** Vor dem Einsetzen der neuen Batterien die Taste der Code-Einrichtung drücken, um die Batteriestörung zu löschen.

- 05** Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die Polarität.

- 06** Code-Einrichtung wieder auf die Sockelplatte setzen, wie in Schritt 3 beschrieben.

- 07** Code-Einrichtung in den Normalbetrieb schalten. Dazu auf der Code-Einrichtung Folgendes eingeben:

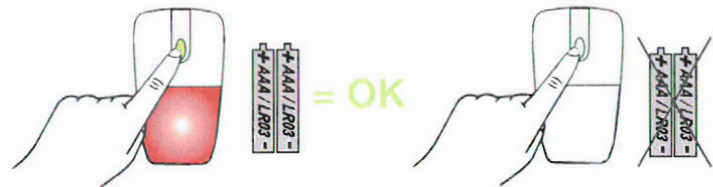


09.05 Wechsel der Batterien im Bewegungsmelder

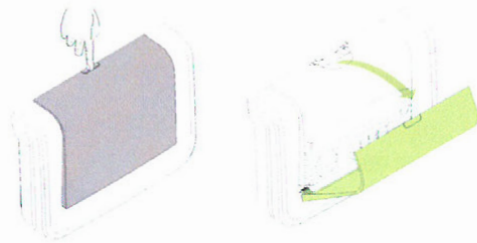


Sobald eine Störung auftritt, gibt die Zentrale nach einem Befehl die Sprachmeldung „Batteriestörung Melder X“ aus. Tauschen Sie die verbrauchten Batterien aus. Führen Sie dazu die nachfolgend beschriebenen Schritte aus.

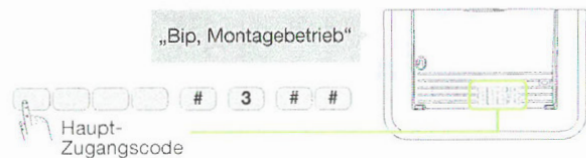
- 01** Um den Melder zu identifizieren, drücken Sie auf die Test-Taste:
- Leuchtet die LED auf, sind die Batterien noch in Ordnung.
 - Leuchtet die LED nicht auf, sind die Batterien verbraucht.



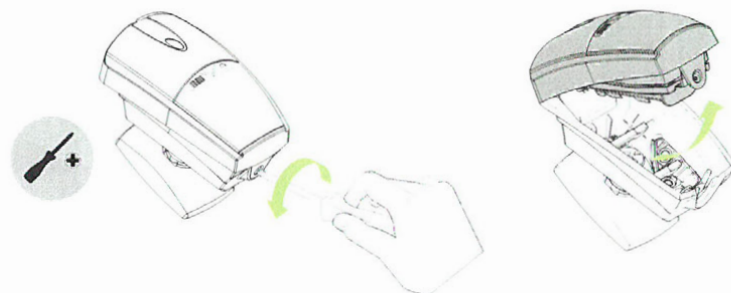
- 02** Nehmen Sie die Abdeckung von der Zentrale, um auf die Tastatur zugreifen zu können.



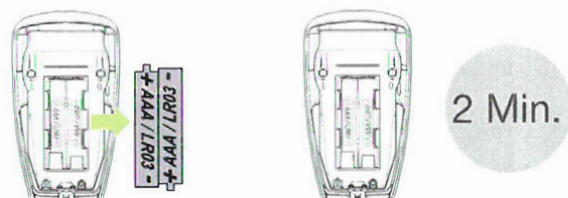
- 03** Das Alarmsystem in den Montagebetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale Folgendes eingeben:



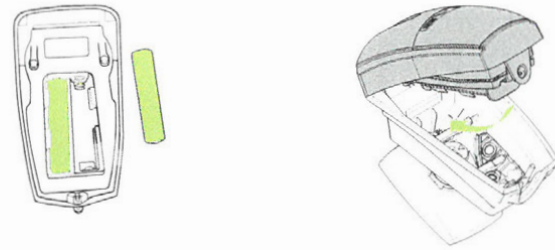
- 04** Lösen Sie die Schraube zum Öffnen des Melders.



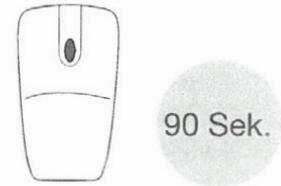
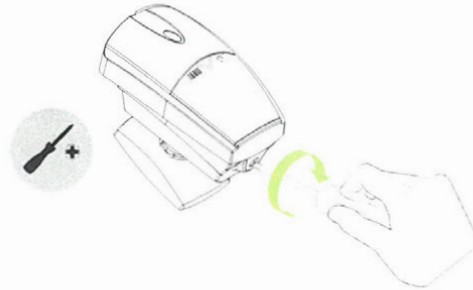
- 05** Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und warten Sie 2 Minuten.



- 06** Neue Batterien einlegen und anschließend den Melder auf der Sockelplatte schließen.

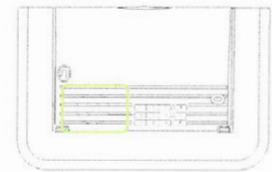
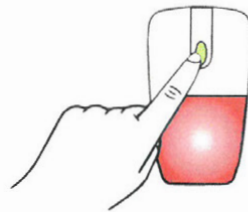


- 07** Ziehen Sie die Verriegelungsschraube an.



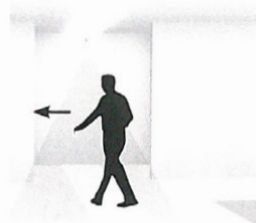
Warten Sie 90 Sekunden bis zur Stabilisierung der Erfassungslinse.

- 08** Drücken Sie die Test-Taste des Melders mindestens 5 Sekunden lang, bis die Zentrale eine Sprachmeldung abgibt.

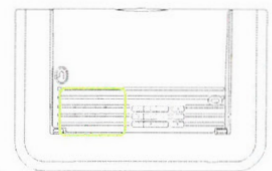


„Bip, Test Melder X, Bereich Y, sofort“

- 09** Gehen Sie in den Raum, in dem sich der Bewegungsmelder befindet. Bei jeder Detektion gibt die Zentrale eine Sprachmeldung ab. Dieser Test dauert 90 Sekunden.



90 Sek.

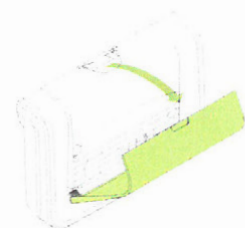


„Bip, Einbruch Melder X“

- 10** Das Alarmsystem in den Normalbetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale Folgendes eingeben:



- 11** Gehäusedeckel wieder anbringen.

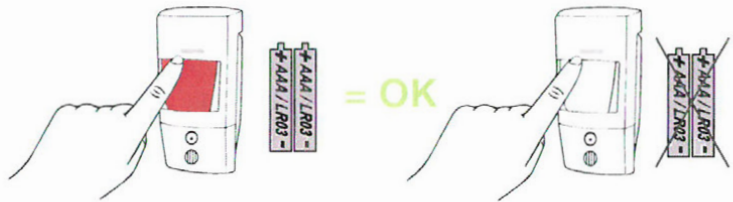


09.06 Wechsel der Batterien im Bewegungsmelder mit Kamera

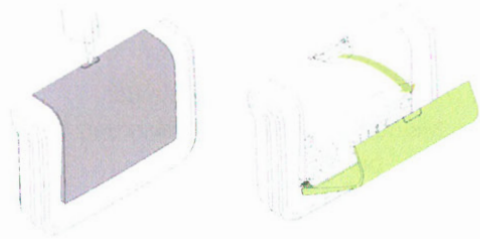


Die Zentrale meldet die Batteriestörung eines Melders mit der Sprachmeldung „Störung-Stromversorgung Melder X“. Die verbrauchten Batterien müssen durch Batterien des gleichen Typs ausgetauscht werden. Führen Sie dazu die nachfolgend beschriebenen Schritte aus.

- 01** Drücken Sie die Test-Taste des Melders:
- Leuchtet die LED auf, sind die Batterien noch in Ordnung.
 - Leuchtet die LED nicht auf, sind die Batterien verbraucht.



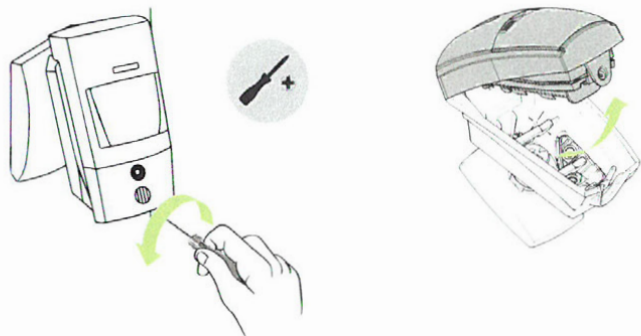
- 02** Nehmen Sie die Abdeckung von der Zentrale, um auf die Tastatur zugreifen zu können.



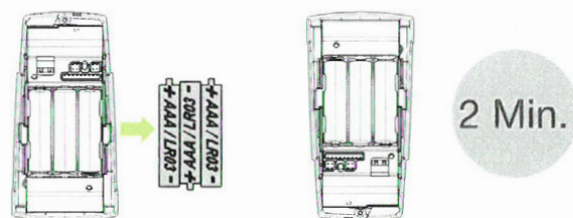
- 03** Das Alarmsystem in den Montagebetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale Folgendes eingeben:



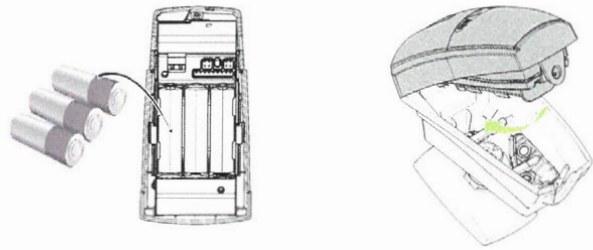
- 04** Lösen Sie die Befestigungsschraube des Melders unter der Abdeckung und öffnen Sie das Gehäuse.



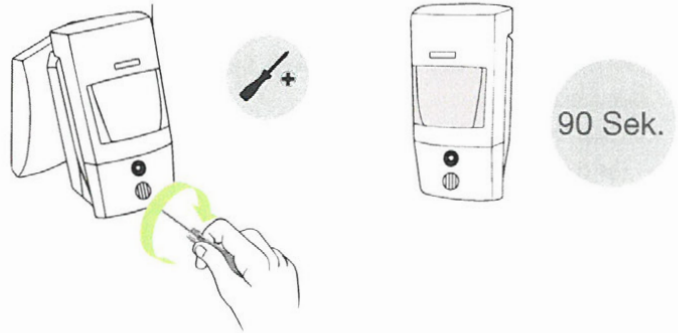
- 05** Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und warten Sie 2 Minuten, bevor Sie die neuen einlegen.



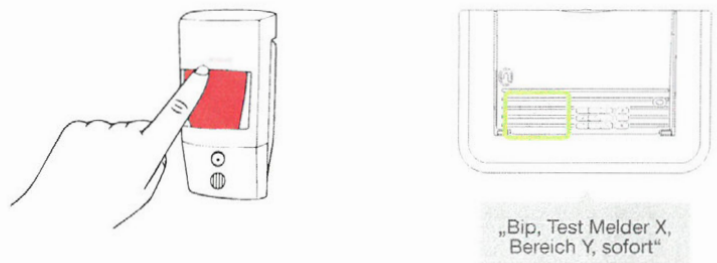
- 06** Legen Sie die neuen Batterien ein und schließen Sie das Gehäuse.



- 07** Ziehen Sie die Befestigungsschraube an und warten Sie 90 Sekunden.



- 08** Drücken Sie die Test-Taste des Melders mindestens 5 Sekunden lang, bis die Zentrale eine Sprachmeldung abgibt.



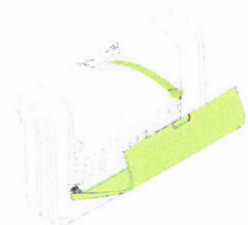
- 09** Gehen Sie in den Raum, in dem sich der Bewegungsmelder befindet. Bei jeder Detektion gibt die Zentrale eine Sprachmeldung ab. Dieser Test dauert 90 Sekunden.



- 10** System in den Normalbetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale die folgende Sequenz eingeben:



- 11** Gehäusedeckel wieder anbringen.



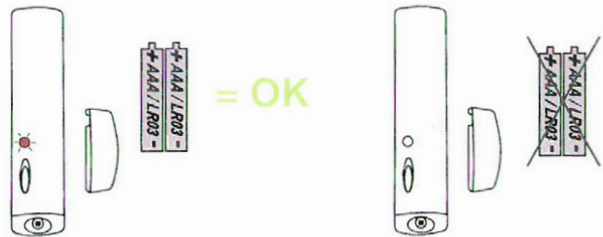
09.07 Wechsel der Batterien im Kontaktsender



Sobald eine Störung auftritt, gibt die Zentrale nach einem Befehl die Sprachmeldung „Störung-Stromversorgung Melder X“ aus. Tauschen Sie die verbrauchten Batterien aus. Führen Sie dazu die nachfolgend beschriebenen Schritte aus.

- 01** Um den fehlerhaften Melder zu identifizieren, drücken Sie die Test-Taste des Melders:

- Leuchtet die LED auf, sind die Batterien noch in Ordnung.
- Leuchtet die LED nicht auf, sind die Batterien verbraucht.



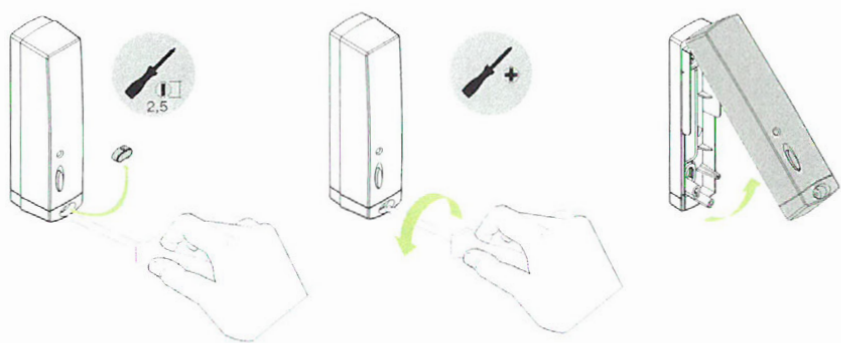
- 02** Nehmen Sie die Abdeckung von der Zentrale, um auf die Tastatur zugreifen zu können.



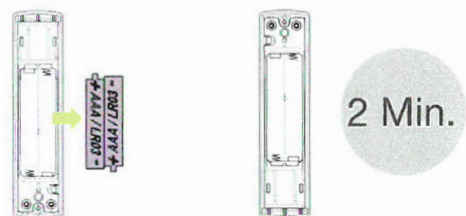
- 03** Das Alarmsystem in den Montagebetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale Folgendes eingeben:



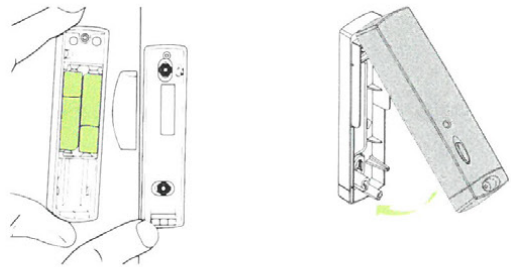
- 04** Nehmen Sie die Schraubenabdeckung ab, lösen Sie die Schraube und öffnen Sie den Melder.



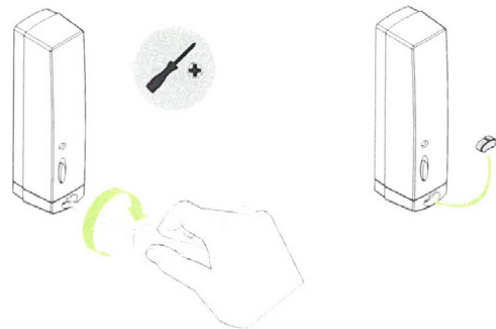
- 05** Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und warten Sie 2 Minuten.



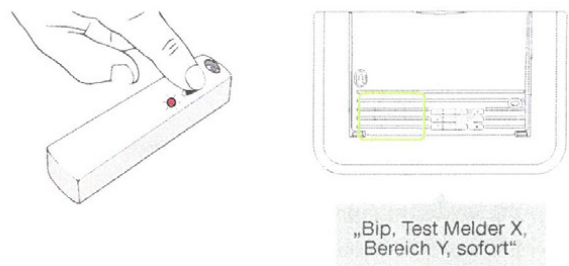
- 06** Neue Batterien einlegen und anschließend den Melder auf der Sockelplatte schließen.



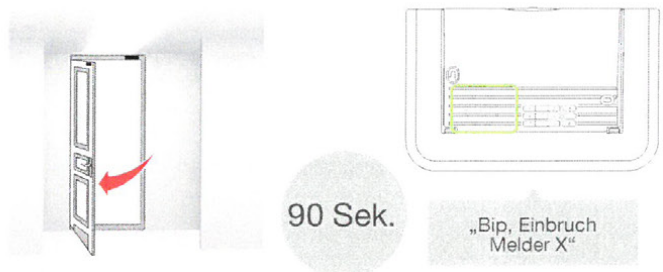
- 07** Ziehen Sie die Verriegelungsschraube an.



- 08** Drücken Sie die Test-Taste des Melders mindestens 5 Sekunden lang, bis die Zentrale eine Sprachmeldung abgibt.



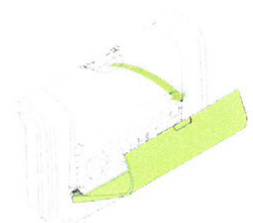
- 09** Öffnen Sie den Kontakt, um die Reaktion der Zentrale zu überprüfen. Dieser Test dauert 90 Sekunden.



- 10** Das Alarmsystem in den Normalbetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale Folgendes eingeben:



- 11** Gehäusedeckel wieder anbringen.

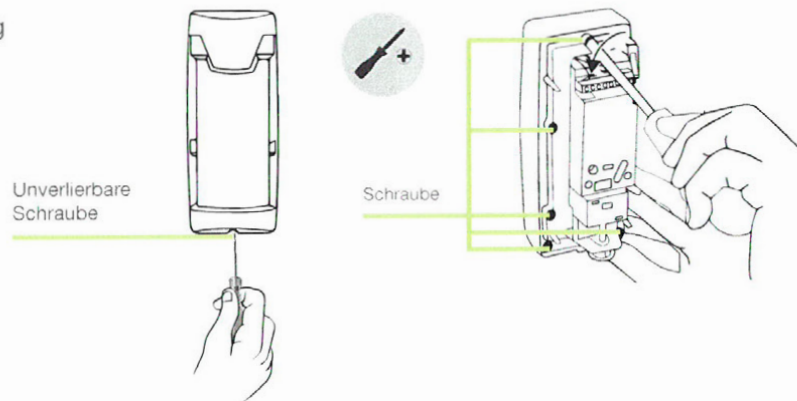


09.08 Wechsel der Batterien im externen Melder

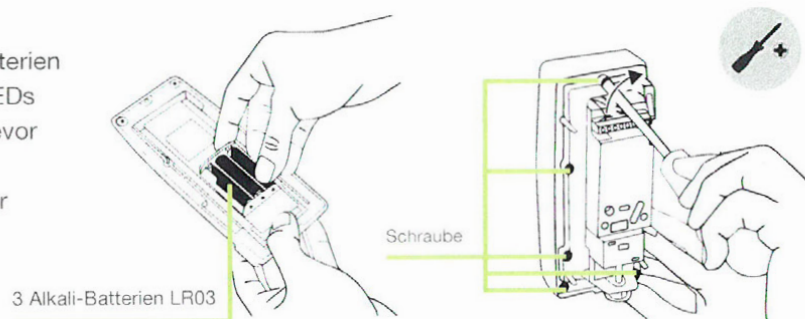
- 01** System in den Montagebetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale die folgende Sequenz eingeben:



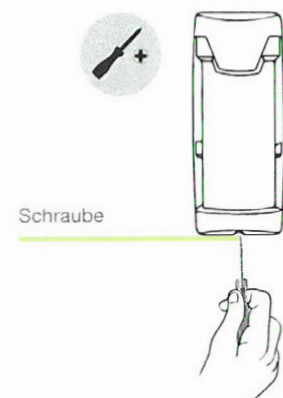
- 02** - Zum Entfernen der Abdeckung die unverlierbare Schraube lösen.
- Die 7 Schrauben vollständig lösen und das Modul abnehmen.



- 03** - Tauschen Sie die 3 Alkali-Batterien aus. Sobald die Batterien eingelegt sind, müssen die LEDs 50 Sekunden lang blinken, bevor sie dauerhaft leuchten.
- Modul und Abdeckung wieder befestigen.



- 04** Abdeckung schließen und festschrauben.

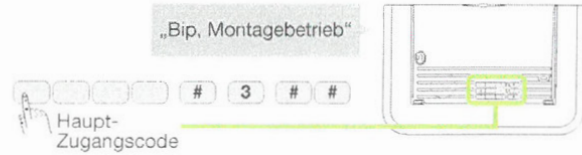


- 05** System in den Normalbetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale die folgende Sequenz eingeben:

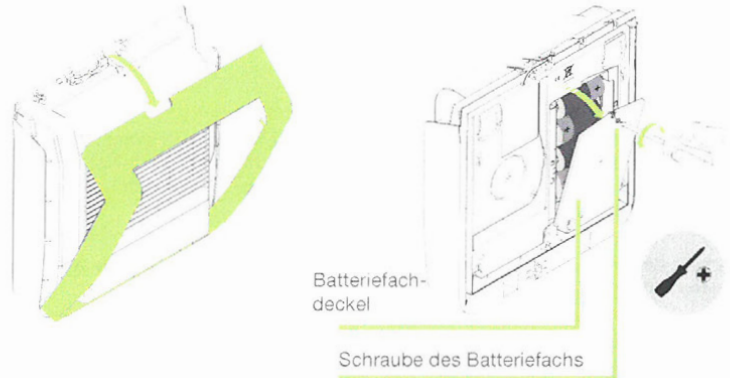


09.09 Wechsel der Batterien in der Außensirene

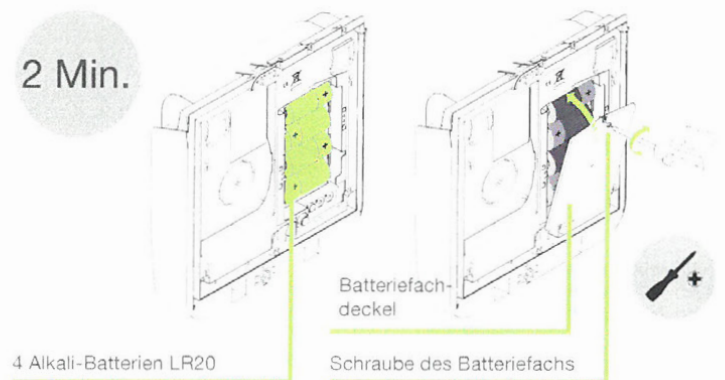
- 01** System in den Montagebetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale die folgende Sequenz eingeben:



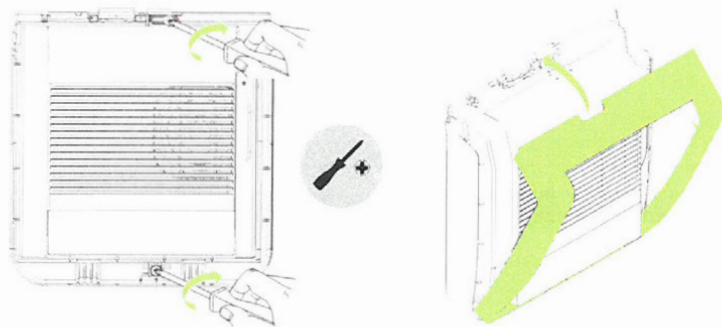
- 02** - Nehmen Sie die Frontplatte ab und schrauben Sie die Sirene von Wand ab.
- Lösen Sie die Befestigungsschraube und öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs.



- 03** - Warten Sie 2 Minuten, bevor Sie die neuen Batterien einsetzen.
- Tauschen Sie die 4 Alkali-Batterien aus.
- Schließen Sie den Deckel und ziehen Sie die Schraube wieder fest.









- 04** Positionieren Sie die Sirene an der Wand, ziehen Sie die Befestigungsschrauben an und setzen Sie die Frontplatte wieder auf.



- 05** System in den Normalbetrieb schalten. Dazu auf der Tastatur der Zentrale die folgende Sequenz eingeben:



10 Störungsbeseitigung ?

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Installation ist abgeschlossen. Alles funktioniert ordnungsgemäß, aber wenn Sie einen Test unter realen Bedingungen durchführen, löst die Zentrale nicht aus.	Sie warteten das Ende der Ausgangsverzögerung nicht ab oder bleiben Sie blieben während dieser Verzögerung in einem Raum, der durch einen internen Melder geschützt ist.	Um einen Test unter realen Bedingungen durchzuführen, müssen Sie den Raum, in dem der zu prüfende Melder angeordnet ist, erst verlassen, dann das System in den Status „Gesamt EIN“ schalten, die Ausgangsverzögerung abwarten (in der Werkseinstellung wird dies nach 90 Sek. mit „EIN“ signalisiert) und anschließend den geschützten Raum betreten.
Das Alarmsystem löst in ausgeschaltetem Zustand aus.	Die Auslösung erfolgt durch den Sabotageschutz, einen Notruf, Brand oder eine andere Ursache.	Überprüfen Sie die Art des Alarms in Ihrer e-One-App oder im Ereignisspeicher, indem Sie die Taste  auf der Code-Einrichtung drücken.
Die LED des Bewegungsmelders blinkt ununterbrochen.	Der Melder ist nicht richtig auf der Sockelplatte befestigt.	Schrauben Sie den Bewegungsmelder richtig auf der Sockelplatte fest.
Beim Empfang eines EIN- oder AUS-Befehls meldet die Zentrale „Störung Sabotage Zentrale“.	Die Zentrale ist nicht korrekt an der Wand angebracht. Siehe Kapitel zur fortgeschrittenen Programmierung Ihres Alarmsystems.	Überprüfen Sie, ob die Zentrale korrekt auf der Montagefläche verschraubt ist.
Beim Empfang des EIN-Befehls meldet die Zentrale „Melder offen“ oder „Störung“, sie meldet jedoch nicht das Einschalten des Alarmsystems.	Die Einschaltsperrung des Alarmsystems ist aktiv.	Sie müssen den Kontakt schließen oder die gemeldete Störung beseitigen.
Die Batterien der Zentrale wurden ausgetauscht, sie meldet jedoch weiterhin „Bip, Batteriestörung Zentrale“.	Der Speicher der Zentrale wurde nicht automatisch gelöscht.	Nehmen Sie alle Batterien für 2 Minuten aus der Zentrale und setzen Sie sie anschließend wieder ein.
Ihre Zentrale meldet „Störung Übertragungsmodul“ oder „Störung Programmierung Übertragungsgerät“.	- Die SIM-Karte wurde nicht korrekt in das Modul eingelegt oder nicht aktiviert. - In der e-One-App wurde keine Kontaktperson programmiert.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie die Zentrale in den Montagebetrieb. Entnehmen Sie die Batterien und den Akku. Nehmen Sie das Übertragungsmodul ab. Entnehmen Sie die SIM-Karte und setzen Sie dann wieder ein.
Ihre Zentrale meldet „Störung GSM“.	Der Standort der Zentrale ist für die korrekte GSM-Übertragung bzw. den -Empfang nicht geeignet.	<ol style="list-style-type: none"> Versetzen Sie die Zentrale. Testen Sie den GSM-Empfang, indem Sie auf der Tastatur der Zentrale Folgendes eingeben:       Überprüfen Sie den GSM-Empfang, der korrekte Empfangswert muss über 15 liegen.
Die Parameter Ihrer Außensirene lassen sich nicht ändern.	Der QR-Code der Sirene wurde bei der Installation nicht eingescannt.	Führen Sie die Installation in der e-One-App erneut durch und befolgen Sie dabei gewissenhaft die beschriebenen Schritte.



Falls Sie Probleme bei der Installation, der Inbetriebnahme oder sonstige Fragen zu Ihrem DIAGRAL-System haben, wenden Sie sich bitte an unsere kostenlose technische Anwendungsberatung.

Telefon: **06201 6005 333**

e-Mail: Technik@diagral.de

Bedeutung der Betriebs-LED's

Beim Einschalten zeigt die Farbe der Betriebsleuchte den Status der Verbindung:



Status der Smart-Connect Box	Zustand der LED's
Einschalten	dann
Eingeschaltete Box und IP verbunden	
Softwareaktualisierung läuft (1)	
IP-Verbindungsproblem zwischen der Box und dem Router (2)	
Die Box wartet auf Verbindung mit dem Remote-Server (3)	

- (1) Trennen Sie die Smart-Connect Box nicht vom Internet und der Stromversorgung.
- (2) Überprüfen Sie die Verbindung Ihres Geräts, die Verfügbarkeit Ihres Internet und stellen Sie sicher, dass Sie die DHCP-Option des Routers aktiviert haben.
- (3) Warten Sie, bis der Indikator dauerhaft grün leuchtet. Wenn diese Anomalie weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den technischen Support.

11 Erweiterte Programmierung

Jede Code-Einrichtung Ihrer Anlage muss gesondert programmiert werden. Bei der Installation jeder Code-Einrichtung müssen Sie den Haupt-Zugangscodes und anschließend den oder die Sekundär-Zugangscodes/-s eingeben. Der Einfachheit halber empfehlen wir, für jede Code-Einrichtung den gleichen Haupt-Zugangscodes und die gleichen Sekundär-Zugangscodes festzulegen.

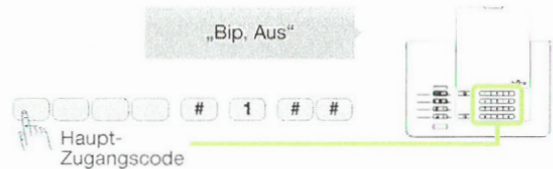
Vergessen Sie nicht, die Code-Einrichtung vor jedem Programmierschritt in den Montagebetrieb zu schalten.

Die Code-Einrichtung meldet das Umschalten in den Montagebetrieb.



Vergessen Sie nicht, die Code-Einrichtung nach jedem Programmierschritt wieder in den Normalbetrieb zu schalten.

Geben Sie dazu die folgende Sequenz ein:



11.01 Zugangs-Code der Code-Einrichtung ändern

Der Haupt-Zugangscodes dient dazu, die Code-Einrichtung später neu zu programmieren, und insbesondere Nebencodes hinzuzufügen oder zu löschen. Die Nebencodes dienen lediglich dazu, Ihr Alarmsystem ein- oder auszuschalten.

Standardmäßig besteht der Haupt-Zugangscodes aus 4 Ziffern, die Werkseinstellung lautet „0000“. Sie können den Haupt-Zugangscodes auf 5 oder 6 Ziffern erweitern (1). Alle Zugangscodes, die Sie in der Code-Einrichtung programmieren, weisen die gleiche Länge auf wie der Haupt-Zugangscodes (d. h. entsprechend Ihrer Programmierung 4, 5 oder 6 Ziffern). Die Codelänge lässt sich nur ändern, wenn der Hauptcode noch auf Werkseinstellung (0000) programmiert ist.



Bestimmte, zu einfache Zahlenfolgen sind unzulässig, wie beispielsweise: 0000, 2222, 1234, 9876 ...

- Um den Haupt-Zugangscodes zu ändern, geben Sie die folgende Sequenz ein:



Beispiel: Um den zuvor eingestellten Zugangscodes „7879“ durch den neuen Code „1004“ zu ersetzen, Folgendes eingeben:



11.02 Programmierung der Transponder

11.02.01. Einlernen eines Transponders

Damit die Code-Einrichtung einen Transponder erkennen kann, muss dieser eingelernt werden. Der unten beschriebene Einlernvorgang muss daher für jeden Transponder durchgeführt werden. Bei einer Anlage mit mehreren Code-Einrichtungen muss jeder Transponder in jede Code-Einrichtung eingelernt werden, die bedient werden soll.



Die Transponder-Nummern werden aufsteigend automatisch durch die Code-Einrichtung vergeben.

11.02.02. Löschen von Transpondern

- Um einen gespeicherten Transponder zu löschen, Folgendes eingeben:



Nr. des Transponders von 01 bis 24



Eine freigewordene Nummer (Transponder gelöscht) wird beim nächsten Einlernen automatisch wieder vergeben.

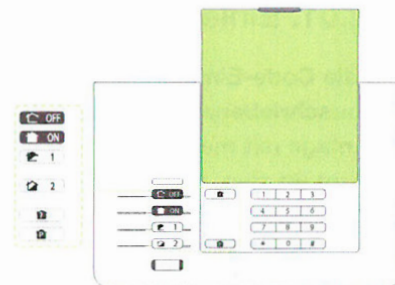
Die Code-Einrichtung gibt einen langen Signalton ab, um das Löschen des Transponders zu bestätigen.

- Um alle registrierten Transponder zu löschen Folgendes eingeben:



11.03 Programmieren einer Bedientaste an der Code Einrichtung

Die 6 Bedientasten der Code-Einrichtung können programmiert werden, um die Befehle den Wünschen des Betreibers anzupassen (siehe nachstehende Tabelle). Durch diese Programmierung kann auch die Art der Bedienung (direkt oder nach Eingabe des Zugangscode) bestimmt werden.



• Zur Programmierung einer Taste Folgendes eingeben:



Aus Sicherheitsgründen können Befehle zum Aus- und Einschalten des Systems nicht als direkter Zugang programmiert werden. Es muss bei solchen Befehlen also immer „Eingabe des Codes erforderlich“ programmiert werden.

Beispiel: Um die Taste für Anwesenheit EIN mit Zugangscode zu programmieren, Folgendes eingeben:



• Tastenbefehle für die Bedienung des Alarmsystems:

Bezeichnung des Befehls	Befehls-Nr.
AUS	21
Notruf	22
EIN	23
Stiller Alarm	24
Brandalarm	32
Anwesenheit EIN	33
Mute-Befehl (Stummschaltung)	36
Klingel	38
Systemzustand	129
AUS Bereich 1 - -	131
AUS Bereich - 2 -	133
AUS Bereich 1 2 -	135

Bezeichnung des Befehls	Befehls-Nr.
AUS Bereich - - 3	137
AUS Bereich 1 - 3	139
AUS Bereich - 2 3	141
AUS Bereich 1 2 3	143
EIN Bereich 1 - -	163
EIN Bereich - 2 -	165
EIN Bereich 1 2 -	167
EIN Bereich - - 3	169
EIN Bereich 1 - 3	171
EIN Bereich - 2 3	173
EIN Bereich 1 2 3	175

11.04 Übersicht über die wichtigsten Parameter

Sie können die Standardparameter Ihres Alarmsystems ändern, um sie an Ihr Objekt anzupassen.

Diese Parameter können geändert werden, indem Sie die Sequenzen auf der Tastatur Ihrer Zentrale eingeben. Bestimmte Parameter können zudem in Ihrer e-One App geändert werden.

Vergessen Sie nicht, die Anlage vor dem Ändern eines Parameters in den Montagebetrieb und nach Abschluss der Programmierung wieder in den Normalbetrieb zu schalten.

Zentrale in den Montagebetrieb schalten.



Parameter	Einsatz	Standardwert	Mögliche Werte	Sequenz zur Änderung des Parameters
Zugangsverzögerung	Diese betrifft ausschließlich die Melder: Sie legt die Zeitspanne zwischen beispielsweise dem Öffnen einer Tür und dem Auslösen der Sirenen fest. Es muss ausreichend Zeit bleiben, das Alarmsystem nach dem Betreten des Objekts auszuschalten.	Die Eingangsverzögerung beträgt standardmäßig 20 Sekunden.	0 bis 90 Sekunden	* 2 * n * * (n : zwischen 0 und 90)
Ausgangsverzögerung	Dies ist der Zeitraum zwischen dem Versand des Befehls zum Einschalten des Alarmsystems und seiner tatsächlichen Scharfschaltung. Sie ermöglicht das Verlassen des Objekts, bevor ein Alarm ausgelöst wird.	Die Ausgangsverzögerung beträgt standardmäßig 90 Sekunden.	0 bis 90 Sekunden	* 1 * n * * (n : zwischen 0 und 90)
Lautstärke der Signaltöne bei AUS/EIN	Hier kann die Lautstärke der Zentrale für die Meldungen (Sprache und Pieptöne) beim Ein- oder Ausschalten eingestellt werden.	Die Lautstärke liegt standardmäßig bei 4.	Von 1 (Minimum) bis 8 (Maximum)	* 1 1 * n * *
Verhindern des Scharfschaltens bei anstehenden Störungen	Hiermit kann das Einschalten des Alarmsystems verhindert werden, wenn eine Störung ansteht: (z.B. Sabotage, Batteriestörung, Unterbrechung der Funkverbindung, offener Melder)	Die Sperre ist deaktiviert (Wert 0): Das System kann auch bei einem offenen Melder eingeschaltet werden.	0 = deaktiviert, 1 = Sabotage, offener Melder, Batterie- oder Funkstörung, 2 = Sabotage oder offener Melder	* 4 5 * n * *
Alarmdauer bei Einbruch	Hiermit kann die Einschaltdauer der integrierten Sirene bei einem Einbruch eingestellt werden.	90 Sekunden	20 bis 180 Sekunden	* 4 * n * *
Aus-schalterinnerung eingeschaltet	Hiermit wird die Sprachmeldung der Zentrale „Alarmsystem aktiviert“ bei der Auslösung eines verzögerten Melders aktiviert.	Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert (Wert 1)	0 = deaktiviert 1 = aktiviert	* 2 1 * n * *

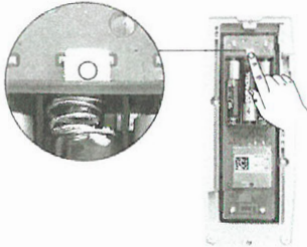
Montagebetrieb ausschalten



11.05 Programmierung der IR-Bewegungsmelder (Außenbereich)

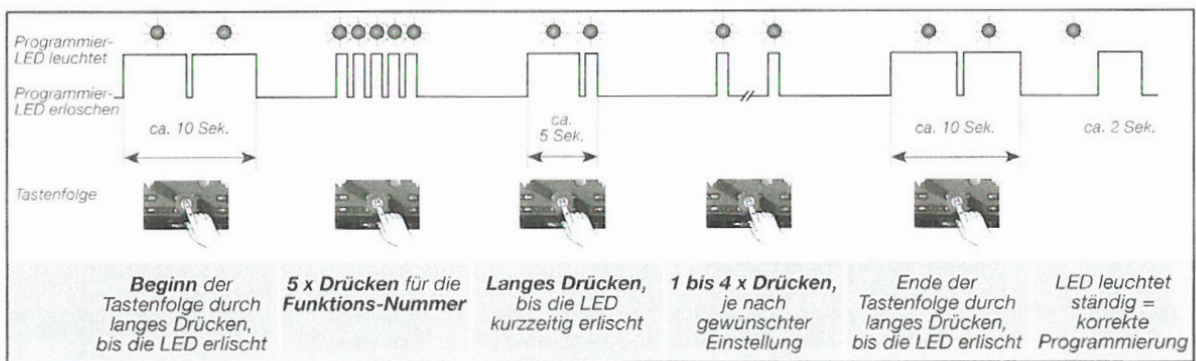
Werkseitig ist der Melder auf Einbruch eingestellt.

Programmierung:

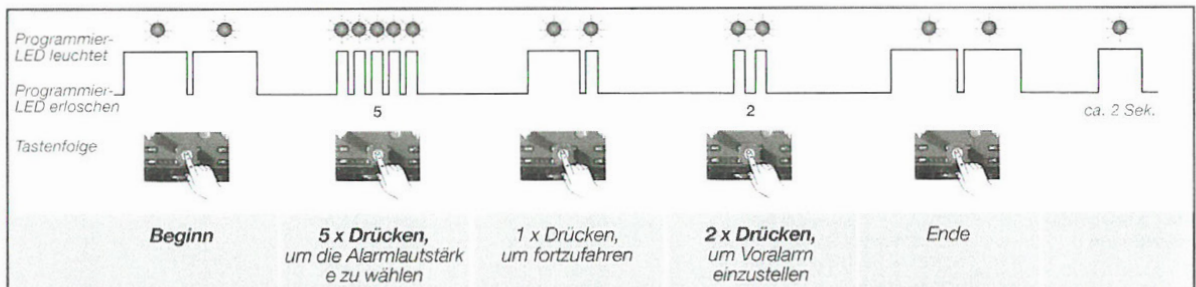


Funktions-Nr.	Lautstärke des Alarms	Einstellung (Wert)
5	Einbruch	1 (Voreinstellung)
	Voralarm	2
	Warnstufe 2	3
	Warnstufe 1	4

Diese Einstellung kann auf Wunsch geändert werden:



Programmierbeispiel: Einstellen des Melders auf einen Voralarm: Funktions-Nr. 5, Wert 2.



12 Technische Daten

Technische Daten	Zentrale mit Sprachausgabe und integr. Sirene DIAG91AGD
Stromversorgung	3 Alkali-Batterien LR20 - 1,5 V - Typ C - unterer Spannungsgrenzwert 3,7 V
Netzunabhängiger Betrieb	ca. 3 Jahre bei normalem Einsatz
Durchschnittlicher Stromverbrauch	308 µA
Stromverbrauch bei Alarm	250 mA
Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit	5 % bis 75% ohne Kondensation bei 25°C
Funkverbindung	- 433,050 - 434,790 MHz, 10 mW max, Rx: Kategorie 2, Duty Cycle: 10% - 868 - 870 MHz, 25 mW max, Rx: Kategorie 2, Duty Cycle: 0,1% konform mit EN 50131-5-3 Grad 2
Technische Daten der Zentrale	- Zugangscode: 1 Zugangscode und 32 Sekundär-Zugangscode - 3 unabhängige Bereiche - Mehrere Alarmstufen - Personenschutz - Sprachausgabe - Kontroll-LED: Dreifarbig LED zur Bedienung und Programmierung - Überwachung aller Systemkomponenten - max. 10 Bedienteile - max. 20 Einbruchmelder - max. 10 Abschreckvorrichtungen - Personalisierung der Einbruchmelder per Sprache (max. 30) - Möglichkeit zur Sperrung oder Verzögerung der integrierten Sirene bei einem Einbruch (1 bis 60 Sek. - Werkseinstellung: 0 Sek.) - Integrierte Tastatur zur Programmierung - Ereignisspeicher der 1.000 letzten Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
Betriebstemperatur	- 10 °C bis + 55 °C*
Schutzart	IP 30/IK 06
Einsatz	Im Objekt Verschmutzungsgrad: 2 - Überspannungskategorie: II - maximale Höhe: 2 000 Meter
Sabotageschutz	- gegen Abreißen - gegen versuchtes Ermitteln der Funkcodes - Fremdfunkerkennung
Überwachung (permanente Kontrolle)	- Funk - Batterien - Sabotageschutz
Lautstärke der Sirene integriert	99 (± 2) dB(A) durchschnittlich, in 1 Meter Entfernung
Warnton	im Innenbereich integriert (spezieller Brand-Warnton)
Abmessungen	265 x 170 x 58 mm
Gewicht	1.231 g
Farbe	weiß (Möglichkeit zur Installation einer farbigen Abdeckung)
Sicherheitsklasse	Grad 2 gemäß der Norm EN 50131-3
Umweltklasse	Klasse 2 gemäß der Norm EN 50130-5*

Technische Daten	Interne/externe Code-Einrichtung mit Transponder-Lesegerät DIAG45AGD
Bedientasten	6 programmierbare Tasten
Beleuchtetes Tastenfeld	Ja, bei Betätigung einer Taste der Code-Einrichtung
Zugangscode	- 1 Zugangscode - max. 32 Nebencodes
Transponder-Lesegerät	- Identifikation von max. 32 Transpondern
Sprachausgabe	Sprachmeldung von Systemzustand, Alarmmeldungen, Kontakten und Störungen
Kontroll-LED	Dreifarbige LED zur Bedienung und Programmierung
Einsatz	Innen/Außen mit Wetterschutz
Stromversorgung	4 Alkali-Batterien 1,5 V LR03
Netzunabhängiger Betrieb	3 Jahre bei normalem Einsatz
Funkverbindung	- 433,050 - 434,790 MHz, 10 mW max, Rx: Kategorie 2, Duty Cycle: 10% - 868 - 870 MHz, 25 mW max, Rx: Kategorie 2, Duty Cycle: 0,1%
Betriebstemperatur	- 25°C bis + 70°C
Sabotageschutz	- gegen unbefugtes Öffnen - gegen Abreißen - beim versuchten Ermitteln eines Zugangscode
Schutzart	IP 53/IK 07
Abmessungen	156 x 22 x 106 mm
Gewicht	250 g

* Falls die Zentrale mit einem Übertragungsmodul vom Typ DIAG55AAX ausgerüstet ist, liegt die Betriebstemperatur zwischen 0 und + 40 ° C

Technische Daten	Infrarot-Bewegungsmelder DIAG20AVK
Passive Infrarot-Erfassung	volumetrisch, 12 m, 90 °
Befestigungsarten	- auf einem Kugelgelenk - flach - auf einem Winkel
Einsatz	Im Objekt
Stromversorgung	2 Alkali-Batterien LR03 - 1,5 V - Typ C - unterer Spannungsgrenzwert 2,5 V
Netzunabhängiger Betrieb	3 Jahre bei normalem Einsatz
Funkverbindung	- 433,050 - 434,790 MHz, 10 mW max., Duty Cycle: 10% - 868 - 870 MHz, 25 mW max., Duty Cycle: 0,1% konform mit EN 50131-5-3 Grad 2
Test-Taste	Stromversorgung, Versorgung
LED	1
Betriebstemperatur	- 10°C bis + 55°C
Sabotageschutz	- gegen unbefugtes Öffnen - gegen Abreißen (bei Installation ohne Kugelgelenk)
Schutzart	IP 31/IK 04
Abmessungen ohne Kugelgelenk	58 x 102 x 57 mm
Gewicht	115 g (mit Batterie, Kugelgelenk und Bodenplatte)
Sicherheitsklasse	Grad 2 gemäß der Norm EN 50131-2-2
Umweltklasse	Klasse 2 gemäß der Norm EN 50130-5
Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit	5 % bis 75 % ohne Kondensation bei 25°C
Durchschnittlicher Stromverbrauch	5,5 µA
Störfestigkeit gegenüber Magnetfeldern	gemäß Anhang A, EN 50131-2-2

IR-Melder

Normen: EN 50131-2-2
EN 50131-6
EN 50130-4 und 5

Technische Daten	Spezieller haustierimmuner Bewegungsmelder DIAG21AVK
Passive Infrarot-Erfassung	volumetrisch, 12 m, 85 °
Befestigungsarten	- auf einem Kugelgelenk (empfohlen) - flach - auf einem Winkel
Einsatz	Im Objekt
Stromversorgung	2 Alkali-Batterien LR03
Netzunabhängiger Betrieb	3 Jahre bei normalem Einsatz
Funkverbindung	- 433,050 - 434,790 MHz, 10 mW max., Duty Cycle: 10% - 868 - 870 MHz, 25 mW max., Duty Cycle: 0,1% konform mit EN 50131-5-3 Grad 2
Test-Taste	Stromversorgung, Versorgung
LED	1
Betriebstemperatur	- 10°C bis + 55°C
Sabotageschutz	Unbefugtes Öffnen / Abreißen (sofern nicht auf Kugelgelenk montiert)
Schutzart	IP 31/IK 04
Abmessungen ohne Kugelgelenk	58 x 102 x 57 mm
Gewicht	115 g (mit Batterie, Kugelgelenk und Bodenplatte)

Technische Daten		Kontaktsender DIAG30APK/DIAG31APK
Integrierter Magnetkontakt	1	
Einsatz	Im Objekt	
Stromversorgung	2 Alkali-Batterien LR03 - Typ C - unterer Spannungsgrenzwert 2,5 V	
Netzunabhängiger Betrieb	3 Jahre bei normalem Einsatz	
Funkverbindung	- 433,050 - 434,790 MHz, 10 mW max., Duty Cycle: 10% - 868 - 870 MHz, 25 mW max., Duty Cycle: 0,1% konform mit EN 50131-5-3 Grad 2	
Test-Taste	Stromversorgung, Versorgung	
LED	1	
Betriebstemperatur	- 10°C bis + 55°C	
Sabotageschutz	Unbefugtes Öffnen / Abreißen	
Schutzart	IP 31/IK 04	
Abmessungen	108 x 26 x 30 mm	
Gewicht	60 g	
Sicherheitsklasse	Grad 2 gemäß der Norm EN 50131-2-6	
Umweltklasse	Klasse 2 gemäß der Norm EN 50130-5	
Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit	5 % bis 75 % ohne Kondensation bei 25°C	
Durchschnittlicher Stromverbrauch	5,5 µA	

Kontaktsender

Normen: EN 50131-2-6
EN 50131-6
EN 50130-4 und 5

Technische Daten		Funk-Handsender mit 4 Funktionen DIAG41ACK (nicht konform mit NF EN 50131-1 und NF EN 50131-3)
Programmierbare Bedientasten	4	
Einsatz	Tragbar	
Stromversorgung	2 Lithium-Batterien, 3 V, Typ CR2016, im Lieferumfang enthalten	
Netzunabhängiger Betrieb	3 Jahre bei normalem Einsatz, 4 Ein- und 4 Ausschaltvorgänge pro Tag	
Funkverbindung	- 433,050 - 434,790 MHz, 10 mW max., Duty Cycle: 10% - 868 - 870 MHz, 25 mW max., Duty Cycle: 0,1% konform mit EN 50131-5-3 Grad 2	
Betriebstemperatur	- 10°C bis + 55°C	
Schutzart	IP 30	
Abmessungen	74 x 40 x 13 mm	
Gewicht	32 g	



Atral Secal GmbH/Service Diagral

Eisleber Straße 4

D-69469 Weinheim

diagral.de

6LE00421BA Ind. YB0 - 07.2018 - Kein Vertragsdokument; kann ohne Vorankündigung geändert werden.